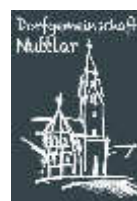


Nuttlarer Jahresbrief 2018



Jahresrückblick rund um Nuttlar





Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

www.vb-sauerland.de

**Volksbank
Sauerland eG** 

Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Liebe Nuttlarer,

im abgelaufenen Jahr 2017 bildete das 125-jährige Jubiläum des TuS Nuttlar mit dem Galaabend im November sicherlich einen Höhepunkt im Nuttlarer Dorfleben. Besonders erwähnenswert aber auch der nur alle vier Jahre stattfindende Schnadegang, der bestens organisiert und besucht war. Aber noch viele andere Veranstaltungen und Begebenheiten haben unseren Ort im letzten Jahr geprägt.



Ein großer Dank an alle, die durch ihren uneigennützigen und ehrenamtlichen Einsatz in den verschiedensten Bereichen immer wieder dafür sorgen, dass das Dorfleben so vielschichtig ist. Es ist wichtig, dies immer wieder zu betonen, da der Einsatz jedes Einzelnen nicht selbstverständlich, aber doch so wertvoll ist.

Danke auch an alle Firmen, die durch ihre erneute finanzielle Unterstützung die Erstellung des Jahresbriefes erst möglich machen.

Dieser Jahresbrief und auch alle bisherigen Ausgaben sind auch im Internet zu finden unter www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de.

Ich wünsche allen Lesern ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2018!

Glück Auf

Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Markus Sommer', followed by a long horizontal flourish.

Markus Sommer
Ortsvorsteher

Nuttlarer Jahresbrief 2018

Herausgeber:

Markus Sommer, Ortsvorsteher

Titelfoto: Talbrücke Nuttlar

Vor 10 Jahren in Nuttlar

- Januar – März 2008: Bohrungen am Sengen- und Suhrenberg, um den Baugrund für die geplante A 46 zu untersuchen.
- 13.1.2008: Erster Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig im Bürger- und Rathaus
- 16.4.2008: In einer Bürgerversammlung im Gasthof Dalla Valle mit rd. 120 Interessierten informiert Straßen.NRW ausführlich über den geplanten Weiterbau der A 46 von Velmede nach Nuttlar.
- 23.4.2008: Mit hohen Minustemperaturen und Schneefall hatten die Osterfeuerbauer zu kämpfen, bevor das Feuer am Abend des Ostersonntag angezündet werden konnte.
- 5.7.2008: Dümelfest aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Kinderspielplatzes an der Alten Briloner Str.
- Sommer 2008: Erneuerung des Daches der Alten Schule.
- November 2008: Sicherungsarbeiten an der Schieferhalde (Terrassierung/Abflachung der Haldenkante), um das Grundstück in den Zustand der „Endverwahrung“ zu bringen und damit aus der Bergaufsicht zu entlassen.



Bohrungen auf dem
Suhrenberg



Osterfeuer im Schnee



Neues Dach für die
Alte Schule



Schieferhalde nach der Terrassierung

Weiterbau A 46

Ende Mai 2017 ist die umfangreiche und 10,6 Mio. Euro teure Hangsicherung am Sengenbergr abggeschlossen worden. Die durch den Einschnitt des Trassenverlaufs der A46 entstandene Böschung musste aus Standsicherheitsgründen durch eine mit Felsnägeln rückverankerte mindestens 20 cm starke Spritzbetonschale und einer vorgesetzten Gabionenwandverkleidung über eine Länge von 880 Metern gesichert werden. Die maximale Höhe der Hangsicherung beträgt 24,50 Meter und wurde unter einer 80°-Neigung in bis zu fünf Stufen eingeteilt. Insgesamt wurden circa 3.600 Felsnägel verbaut und 320.000 Kubikmeter an Bodenmassen in Bewegung gesetzt.



Hangsicherung am Sengenbergr

Außerdem sind im Jahr 2017 die Erd-, Entwässerungs- und Fahrbahnarbeiten im Zuge der A46 von AS Bestwig bis zur Talbrücke Nuttlar einschließlich angelaufen. Ebenso sind die Betonarbeiten zur Herstellung der Fahrbahnplatte an der Ruhrtalbrücke "Bermecke" im Verlauf des Zubringers B480n vorgenommen worden.



Talbrücke Bermecke am 15.10.2017

Die Gesamtfertigstellung des Autobahnabschnitts Velmede-Nuttlar sowie des Zubringers B480n ist für Ende 2019 vorgesehen.



Asphaltierungsarbeiten am 15.11.2017 am Sengenbergr

Feuerwehreinsatz Talbrücke Nuttlar

Am 11.12.2017 hatten Anwohner ungewöhnliche Geräusche von der Talbrücke Nuttlar vernommen. Auslöser der Geräusche war eine 600 m lange und 12 m breite Siloplane, die sich durch starke Winde gelöst hatte. Die Plane war angebracht worden, um die Schweißbahn u.a. vor UV-Strahlung zu schützen. Die Schweißbahn soll verhindern, dass Nässe in den Beton eindringt. Die alarmierten Feuerwehren aus Olsberg, Antfeld und Gevelinghausen rückten mit 62 Kräften an, leuchteten die Talbrücke mit Scheinwerfern aus und fixierten die Plane mit Sandsäcken und schweren Steinen.



Feuerwehr auf der Talbrücke Nuttlar

NRW-Verkehrsminister in Nuttlar

Nach nur wenigen Wochen im Amt besuchte der neue Landesverkehrsminister Hendrik Wüst am Donnerstag, 7.9.2017, die Gemeinde Bestwig. An der A46-Baustelle am Sengenbergr in Nuttlar berichteten der Regionalleiter Thomas Rensing und Projektleiter Richard Mede über den Stand der Arbeiten an der A 46, aber auch über die geplante L 776n als Umgehungsstraße für Nuttlar bzw. als Optimierung einer überregionalen Nord-Süd-Verbindung. Ortsvorsteher Markus Sommer nutzte die Gelegenheit, um bei der Durchfahrt durch Nuttlar Minister Wüst auf die Verkehrssituation in der Rüthener Straße aufmerksam zu machen.



Verkehrsminister Wüst in Nuttlar

Nach der Besichtigung fand ein Informationsgespräch im Bestwiger Rathaus statt. Dazu waren auch engagierte Bürger aus Antfeld und Altenbüren erschienen, die eine zügige Planung des Weiterbaus der B 7n Richtung Brilon forderten.

Für die Bürger von Nuttlar waren jedoch die Aussagen zur Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der L776n vom Evenkopf bis zur A 46 von besonderer Bedeutung. Minister Wüst sagte zu, dass er bis zum Jahresende prüfen werde, welche Landesstraßenprojekte schnellstmöglich umgesetzt werden können. Dabei nehme naturgemäß ein Deckblattverfahren, d.h. Umplanung aufgrund

von Einwendungen, weniger Zeit in Anspruch als eine komplette Neuplanung. Die neue Landesregierung werde gestoppte Verfahren mit verstärkten Planungskapazitäten fortsetzen.

Baumaßnahme Nordstr.

Im August 2017 haben die Straßensanierungsarbeiten in der Nordstraße begonnen. Neben der Erneuerung der kompletten Straße wurde auch der Abwasserkanal erneuert. Von der Bergstr. aus wurde für diese Maßnahme eigens eine Baustraße eingerichtet. Bis zum Jahresende 2017 waren die Arbeiten mit Ausnahme der zweiten Asphaltdecke weitestgehend abgeschlossen.



Schnadegang und Feuerwehrfest

Zur traditionellen Schnade, die in Nuttlar alle vier Jahre stattfindet, hatten die Schützenbruderschaft St. Anna, die Feuerwehr sowie Ortsvorsteher Markus Sommer eingeladen.



Am Samstag, 8.7.2017, trafen sich die Schnadegänger auf dem Brauck, um nach einem Frühstück gemeinsam mit dem Bus zur Nuttlarer Höhe zu fahren. Von dort ging es los, um die westliche Grenze zu kontrollieren.



Am Suttroper Grenzstein.

Mit Böllerschüssen wurden die Nuttlarer am Suttroper Grenzstein begrüßt; aber natürlich in friedlicher Absicht, wie die Suttroper betonten. Nach dem Treffen mit den Warsteiner Nachbarn gab es eine größere Pause, bevor dann am letzten Treffpunkt im Rocken unsere Nachbarn aus Ostwig mit ihrem Ortsvorsteher Manfred Ramspott begrüßt werden konnten. Die Ortsvorsteher von Nuttlar und Ostwig betonten die Gemeinsamkeiten der beiden Orte und stellten klar, wie wichtig ein gutes Miteinander zwischen den beiden Dörfern sei. In unmittelbarer Nähe zum Grenzstein fand auch die gut einstündige Mittagsrast statt.

Um das traditionelle Stutzäsen an den jeweiligen Grenzsteinen kümmerte sich gekonnt die Stutzäskommission mit dem Schützenhauptmann Ernst Voß an der Spitze. Für Getränke und Essen an den verschiedensten Stellen im Wald hat die Nuttlarer Feuerwehr bestens gesorgt.



Mittagsrast im Rocken.

Endpunkt der Schnade war am Nuttlarer Feuerwehrhaus, wo dann direkt das Feuerwehrfest begann. Eine Kombination, die auch in diesem Jahr wieder bestens harmoniert hat. Für Groß und Klein hatten die Kameraden wieder einiges vorbereitet und sorgten damit für einen kurzweiligen Nachmittag und Abend. Die Blasmusik der Musikkapelle Scharfenberg sorgte einige Stunden für Unterhaltung.



Feuerwehrfest

Mit fast 140 Schnadegängern war die Beteiligung am Schnadegang wieder einmal hervorragend.

Der nächste Nuttlarer Schnadegang wird erst wieder im Jahr 2022 stattfinden. Dann als Jubiläumsschnade im Rahmen des 950-jährigen Dorfjubiläums.

Dampflok in Nuttlar

Nostalgisch ging es am 5.2.2017 zu: Zum Nostalgie-Skirennen in Neustenberg fuhr eine historische Dampflok aus dem Jahr 1918.

Ab Bochum-Dahlhausen fuhr sie mit drei Waggonen in Richtung Winterberg und kam dabei auch durch Nuttlar.



Am 18.2.2017 fuhr dann erneut eine Dampflok durch Nuttlar. Die Dampflokomotive 01150 (Baujahr 1935) mit dem legendären Rheingoldwagen fuhr von Köln-Nippes über die Obere Ruhrtalbahn nach Willingen.



Dampflok in Nuttlar

Bericht im ev. Gemeindebrief

Die evangelische Auferstehungskirche Olsberg-Bestwig erstellt regelmäßig den Gemeindebrief „Gemeinsam stark“. In der Ausgabe 2/2017 schreibt Bastian Sulz, Königstr., zum Thema „Evangelisch in Nuttlar“.



Windkraft

Damit in der Gemeinde Bestwig nicht unkontrolliert Windräder aufgestellt werden können, arbeitet die Gemeinde an einer Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Ziel, Flächen für die Nutzung von Windenergieanlagen auszuweisen. Im September 2017 wurde hierzu ein Zwischenbericht zum Artenschutz vorgelegt. Das gesamte Verfahren ist von vielen Unsicherheiten und auch Veränderungen der Rahmenbedingungen geprägt. Festzuhalten bleibt, dass derzeit hierzu weiterhin noch keine abschließenden Entscheidungen getroffen werden konnten und das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes noch andauert.



Esso-Tankstelle geschlossen

Im Februar 2017 ist die Esso-Tankstelle (Friederichs) an der B 7 geschlossen worden.



Osterfeuer

Auch 2017 gab es wieder ein tolles Osterfeuer. Danke an alle Helfer.



Das Osterfeuer am 16.4.2017

WOLL-Magazin

In den Regionen Arnsberg/Sundern, Warstein/Möhnesee und Schmallenberg/Eslohe gibt es das Woll-Magazin bereits seit einigen Jahren. Im August 2017 ist die erste Ausgabe „Meschede, Bestwig und Umgebung“ erschienen. „WOLL“ steht dabei für **W**orte, **O**rte, **L**and und **L**eute. Das Magazin versteht sich als Magazin für Sauerländer Lebensart und Botschafter für die Region.



Erste Ausgabe des neuen Woll-Magazins

Im Dezember 2017 ist die zweite Ausgabe des Woll-Magazins mit 100 Seiten erschienen. Gleich mehrfach ist Nuttlar vertreten: Über die Band „Jake & the Jukeboxguys“ mit dem Nuttlarer Bandmitglied Jens Schneider wird berichtet.



Die zweite Ausgabe des Woll-Magazins

Der Artikel „Fest verwurzelt in und mit Nuttlar“ berichtet über unseren Ortsheimatpfleger Anton Wegner, der seit vielen Jahren intensive Ahnenforschung betreibt und in einer zusammenhängenden Datei knapp 40.000 Namen archiviert hat.

Unter der Überschrift „Nachwuchsschmiede aus dem Sauerland“ wird über die jahrzehntelange außerordentlich erfolgreiche Arbeit von Franz-Josef Bathen als Volleyball-Trainer des TuS Nuttlar berichtet. Im Artikel werden die ebenfalls jahrzehntelangen übrigen Tätigkeiten im Volleyball-Sport von Franz-Josef Bathen aufgeführt:

Gründer der Volleyball-Abteilung im TuS im Jahr 1978 und seitdem Volleyball-Abteilungsleiter. Im Volleyballkreis Hochsauerland seit Gründung im Jahr 1977 Kreisvorsitzender, außerdem 13 Jahre Geschäftsführer, 13 Jahre Schulsportbeauftragter und 8 Jahre Spielwart. Im Westdeutschen Volleyballverband wirkte Franz-Josef von 1999 bis 2017 als Schulsportbeauftragter und damit ebenfalls als Präsidiumsmitglied, davon ein Jahr als Vizepräsident.

Blumenpflege

Seit vielen Jahren gießt und pflegt Gerda Voß die von der Gemeinde Bestwig aufgestellten Blumen an der Bachstr. Gerda Voß stellvertretend für alle anderen, für die ein derartiger Einsatz ebenso selbstverständlich ist, ein herzlicher Dank!



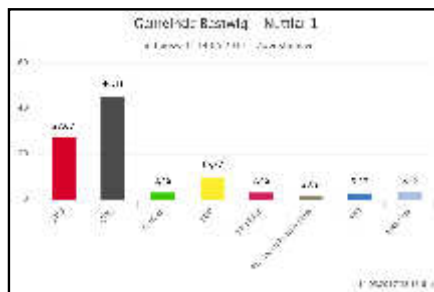
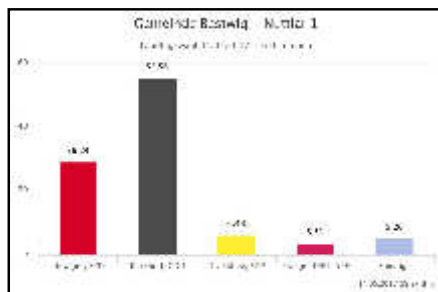
Blumenwiesen

Statt grüner Wiese hat die Gemeinde Bestwig an einigen Stellen im Ort wieder Blumenwiesen angelegt. Dies ist zum einen pflegeleichter und sorgt zum anderen für Abwechslung und Farbe.

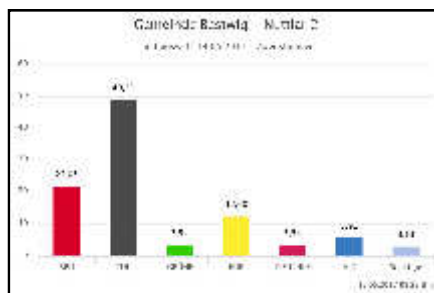
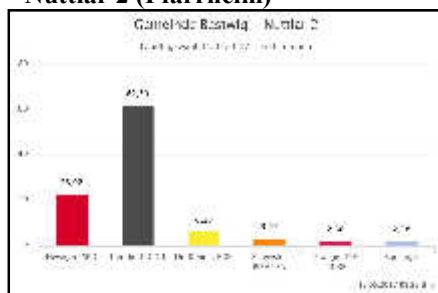


Landtagswahl 14.5.2017 (ohne Briefwähler)

Nuttlar 1 (Grundschule)

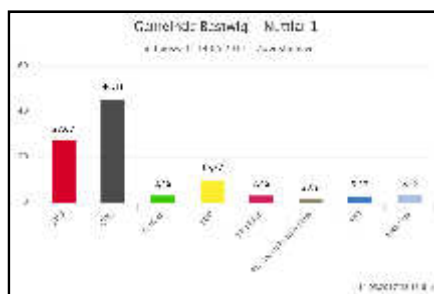
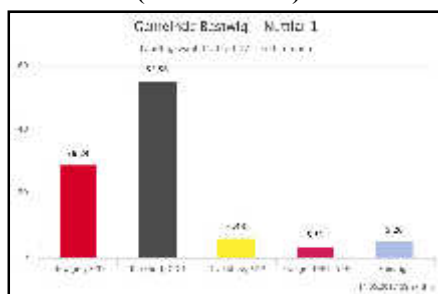


Nuttlar 2 (Pfarrheim)

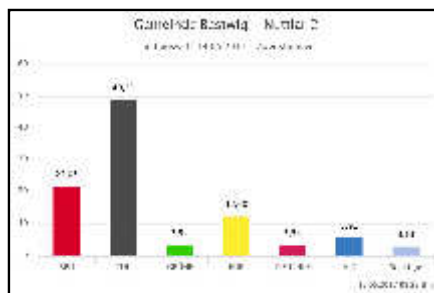
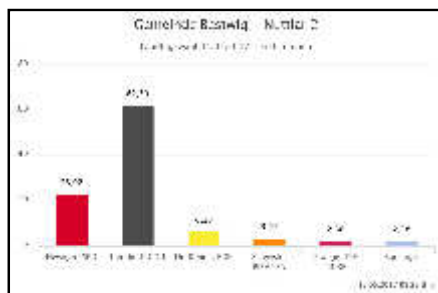


Bundestagswahl 24.9.2017 (ohne Briefwähler)

Nuttlar 1 (Grundschule)



Nuttlar 2 (Pfarrheim)



Spielplatz Königstr.

Seit vielen Jahren mäht und pflegt Karl-Robert Schöne den Spielplatz in der Königstraße. Im Juni 2017 haben einige Anwohner mit Hand angelegt und insbesondere die Gerätehütte renoviert. Um die Lebensdauer der Holzspielgeräte zu erhöhen hat Karl-Robert Schöne die Hölzer mit neuer Farbe angestrichen.



Spielplatz Dümmler

Auch der Spielplatz auf dem Dümmler wird ehrenamtlich gepflegt. Seit Jahrzehnten kümmert sich Lothar Hesse uneigennützig um den Spielplatz.



Schafherde

Eine Schafherde war Mitte November 2017 einige Tage auf dem Suhrenberg. Heute ist dies sicherlich etwas seltenes.



Im Oktober hat die Gemeinde Bestwig das marode hölzerne Fußballtor ersetzt. Die Anschaffungskosten des neuen Tores hat die Sparkasse Hochsauerland vollständig übernommen.



Neue Bushaltestelle Dümel

In der Gemeinde Bestwig sind in der Vergangenheit und im Jahr 2017 erneut mehrere alte (gemauerte) Bushaltestellen durch eine Stahl-Glaskonstruktion ersetzt worden. Hierfür gab es Zuschüsse in Höhe von 85 % der Investitionskosten vom Nahverkehr Westfalen-Lippe.

In Nuttlar haben wir uns gegen den Austausch entschieden, da die drei Wartehäuschen an der Kirche, der Bergstraße und an der B 7 von der Substanz noch in einem guten Zustand sind. Außerdem sind die neuen Häuschen mit ihren Scheiben anfällig für Vandalismus. So wurden bereits mehrere Scheiben in der Gemeinde Bestwig mutwillig zerstört.

Stattdessen hat die Gemeinde Bestwig daher im April 2017 das heruntergekommene Buswartehäuschen „Am Dümel“ abgerissen und durch einen neuen Glasunterstand ersetzt. Da der alte Wetterschutz schon aus Glas war und damit keine Verbesserung der Einsichtnahme in den Unterstand erreicht wurde, gab es hierfür jedoch keine Fördermittel.



Das neue Wartehäuschen am Dümel.

Beleuchtung am Dümel

Am 12.9.2017 trafen sich nach Einbruch der Dunkelheit zahlreiche Ratsmitglieder zu einem Ortstermin an der Bushaltestelle am Dümel. Die Hochsauerlandwasser GmbH (zuständig für die Straßenlampen in der Gemeinde Bestwig) hatte zwei provisorische Leuchten in Nähe der Bushaltestelle sowie eine Lichtquelle in der Bushaltestelle selbst aufgebaut. Die Ratsmitglieder sollten sich vor Ort einen Eindruck verschaffen, wie diese Lampen mit einem vergleichsweise schwachen Lichtschein wirken.

Hintergrund: Nach dem tödlichen Unfall an dieser Stelle im November 2014 hat der Gemeindeentwicklungsausschuss bereits im Februar 2015 beschlossen, dort zwei Straßenlaternen aufzustellen, da diese Stelle nach Einbruch der Dämmerung stockfinster und unübersichtlich ist. Doch leider gibt es dabei erhebliche technische und finanzielle Schwierigkeiten: Neben der Gemeinde sind auch die Westnetz, die Deutsche Bahn und der Landesbetrieb Straßen.NRW mit im Boot. Die Bahn gibt vor, dass die Züge der benachbarten Bahnstrecke durch Einzelampeln nicht geblendet werden dürfen. Gem. Straßen.NRW darf der Lichtschein der Lampen nicht auf die Fahrbahn fallen. Und weil das Straßenbeleuchtungskabel nördlich der Bahnschiene liegt, muss das Kabel unter der Trasse „durchgeschossen“ werden. Diese Arbeiten würde die Bahn mit einem Gutachter samt Prüfungen begleiten, wodurch die Kosten auf unglaubliche 37.000,00 Euro ansteigen würden.

Der Ortstermin sollte klären, ob die schwachen Lampen, die nicht die Straße leuchten und keinen Zug blenden können überhaupt einen Nutzen haben. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Nutzen dieser Lampen immer noch hoch sei und für eine erhöhte Verkehrssicherheit wesentlich beitragen könnte. Ob das Kabel nicht doch noch

durch den Durchlass (Schormecke-Bach) geführt werden kann, ist noch offen. Eine abschließende Entscheidung zur Beleuchtung am Dümel konnte noch nicht getroffen werden.

Bushaltestelle an der B 7

Aus dem Ort kam der Hinweis, dass die Bushaltestelle an der B 7 beim ehemaligen Nuttlarer Bahnhof (Nähe Schuh Schweizer Lagerverkauf) keinen Unterstand und keine Beleuchtung hat. Die Anregung wurde an die Gemeindeverwaltung weitergegeben.



Verkehrschao

Heftiger Schneefall sorgte am 13.1.2017 den ganzen Tag für Chaos auf den Straßen. Schon am frühen Morgen ging auf der B 7 nichts mehr, nachdem zwei LKW am Ortsausgang Velmede liegengeblieben waren. Am Nachmittag war ein LKW am Dümel, kurz vor Gasthof Hester, in den Graben gerutscht und sorgte für eine Teil- und auch Vollsperrung der Bundesstraße.



Imbiss überfallen

Zwei maskierte Männer haben am 25.3.2017 den Imbiss Düring an der Briloner Str. in Nuttlar überfallen. Sie bedrohten die Angestellte mit einer Handfeuerwaffe und forderten, die Kasse zu öffnen. Die Täter konnten mit dem erbeuteten Geld unbekannt entkommen.



Trickdiebstahl

Am 19.6.2017 wurde eine 88-jährige Seniorin in Nuttlar Opfer eines Trickdiebstahls. Die Täter konnten mit Schmuck entkommen.

Versuchter Aufbruch eines Automaten

Am 23.8.2017 haben gegen 2.20 Uhr zwei Täter versucht, einen Zigarettenautomaten an der Tulpenstr. aufzubrechen. Anwohner wurden durch den Krach eines Winkelschleifers geweckt und konnten zwei Männer an einem Zigarettenautomaten erkennen. Sie waren dabei den Automaten aufzuschneiden. Als die Täter die Anwohner bemerkten, flüchteten sie mit einem Pkw. Zwei Tage später ereignete sich der gleiche Vorfall. Auch diesmal wurden Anwohner geweckt. Als eine aufmerksame Zeugin aus dem Haus ging, um Fotos zu machen, fuhrten beide mit einem Motorrad fluchtartig davon.

Stromkasten

Am 20.5.2017 wurde der Stromkasten in der Straße am Sengenbergring umgefahren.



Noch ein angefahrener Stromkasten

Am Samstag, 9.12.2017 befuhr ein 52-jähriger Lkw-Fahrer aus Rumänien mit seinem Sattelzug die Alte Briloner Straße. Offensichtlich hatte er sich mit der „Briloner Str.“ vertan. Als der Fahrer wieder auf die Bundesstraße nach rechts abbiegen wollte, beschädigte er einen Stromkasten. Obwohl er von zwei Zeugen auf den Schaden angesprochen wurde, setzte der Mann seine Fahrt fort. Die Polizei ermittelte das Fahrziel des Lkw und konnte in Nuttlar den 52-Jährigen antreffen. Eine Sicherheitsleistung wurde erhoben. Die Höhe des Gesamtschadens beträgt nach ersten Schätzungen ca. 4.000,- Euro. Die Energieversorgung war durch den Schaden an dem Stromkasten nicht beeinträchtigt.

Wasserkraftwerk

Am „Wasserkraftwerk Nuttlar“, das sich im Privatbesitz befindet, sind im Sommer/Herbst 2017 im Außenbereich Sanierungsarbeiten durchgeführt worden.



Montgolfiade

Ballons waren während der Warsteiner Internationalen Montgolfiade vom 31.8. – 8.9.2017 in Nuttlar nicht zu sehen. Nur vereinzelt, wie z.B. am 19.9.2017, tauchten Heißluftballons am Himmel über Nuttlar auf.



**FRIEDERICHSWÄRMT**
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Pellets **FIRESTIX**
protec
Briloner Straße 51
59909 Güstrow-Nuttlar
Fon 02904.2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-waermt.de
www.friederichs-waermt.de

Tretbecken am Roh

Wie im Vorjahr hat sich auch im Jahr 2017 die „Tretbecken-Gruppe“ mit Andreas Busch, Elmar Dolle, Olaf Hentschel, Matthias Hillebrand, Uwe Niggemann, Markus Sommer und zuletzt auch Thomas Droste um das Tretbecken am Roh gekümmert. Zunächst wurden im Februar mit großer Unterstützung von Meinolf Voß einige Bäume, deren Laub das Tretbecken in besonderer Weise verschmutzte, gefällt. Im Frühjahr folgte die Grundreinigung des Tretbeckens und einige Reparaturarbeiten beim Wasserzulauf. Schließlich galt es, das Tretbecken im Laufe des Jahres regelmäßig zu reinigen, damit ein sauberes Tretbecken dauerhaft die Nutzer anzieht.

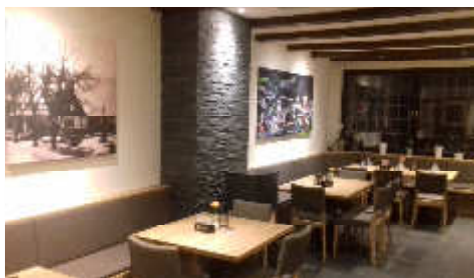


v.l. Elmar Dolle, Andreas Busch,
Uwe Niggemann, Olaf Hentschel

Wiedereröffnung Gasthof Dalla Valle

Nach zweieinhalb Monaten Renovierungsarbeiten hat der Gasthof Dalla Valle am 14.9.2017 seine Wiedereröffnung gefeiert. Die Gäste waren sich schnell einig, dass die Arbeiten bestens gelungen sind. Hell und modern präsentieren sich nunmehr die Räumlichkeiten. Ein Hingucker sind die vielen großen Bilder mit historischen und aktuellen Nuttlarer Motiven.

Der Gasthof wurde 1947 von Walter Dalla Valle gegründet. Im hinteren Bereich des Lokals entstand 1965 eine Discothek, die lange Zeit weit bekannt war. Nach der großen Renovierung im Jahr 1977 übernahmen Reinhold und Brunhilde Dalla Valle die Gastronomie. Nun ist der Betrieb in dritter Generation in der Hand von Frank Dalla Valle und seiner Lebensgefährtin Lea Brehmke.



GASTHOF
Dalla Valle



KNEIPE • RESTAURANT • EISCAFÉ

BESTWIC • NUTTAR
TEL 02904-1322

INFO@DALLAVALLE.DE
WWW.DALLAVALLE.DE

Sanierung der Turnhalle

Zu Beginn der Sommerferien 2017 hat die Gemeinde Bestwig mit der Kernsanierung des kompletten Dusch- und Sanitärbereiches sowie der Umkleiden begonnen. Im ersten Bauabschnitt wird der rechte Bereich, in dem zukünftig neben einem Umkleideraum die kompletten Duschen sein werden, gebaut. Die Kosten liegen bei rd. 104.000,00 Euro. Der zweite Bauabschnitt soll mit Beginn der Sommerferien 2018 starten. Dann ist der zweite Umkleideraum und der Eingangsbereich dran. Kosten: 64.000,00 Euro. Der TuS Nuttlar hat insgesamt Eigenleistungen in Höhe von 19.000,00 Euro geplant; die Gemeinde Bestwig übernimmt Kosten in Höhe von planmäßig 149.000,00 Euro.



MdB Dirk Wiese in Nuttlar

Der Bundestagsabgeordnete und Parlamentarischer Staatssekretär Dirk Wiese (SPD) war am Freitag, 12.5.2017, im Rahmen des NRW-Landtagswahlkampfes mit dem Kandidaten der HSK-SPD, Peter Nerwiger, zu einem Dorfspaziergang in Nuttlar.

Besuch des Landtags

Der CDU-Ortsverband Nuttlar war auf Einladung des Landtagsabgeordneten Matthias Kerkhoff am 17.11.2017 mit über 50 Personen zu Besuch im Düsseldorfer Landtag.



Notgeldscheine

Im Jahr 1923 wurden von der Gemeinde Bestwig Notgeldscheine ausgegeben, um den enormen Geldbedarf während der Hochinflation zu decken. Da diese Scheine im Archiv der Gemeinde Bestwig nicht vorhanden waren, suchten Thorsten und Eric Senger diese Scheine auf Münzmessen und Sammlermärkten und überreichten sie mit den dazugehörigen Informationen an Bürgermeister Ralf Péus. Zudem überreichten sie die Kriegsnotgeldscheine des Bestwiger Kaufmanns Otto Besser von 1917.



Bürgermeister Ralf Péus und Eric Senger

Bürgerbus

Seit 2009 gibt es den Bürgerbus in der Gemeinde Bestwig und seit



Mitte 2015 fährt der Bürgerbus Bestwig auch die Nuttlarer Haltestellen „Waldstraße“ und „Abeloh“ an. Ende 2017 sind elf Fahrer für den Bürgerbusverein ehrenamtlich aktiv, darunter die beiden Nuttlarer Markus Eickhoff und Hajo Becker. Im Jahr 2016 hat der Verein rd. 2.700 Fahrgäste befördert. Jeweils montags, mittwochs, freitags und samstags fährt der Bürgerbus die beiden Nuttlarer Haltestellen um 9.09 Uhr und 11.09 Uhr (Waldstr.) bzw. 9.11 Uhr und 11.11 Uhr (Abeloh) an. Der komplette Fahrplan steht im Internet unter www.buergerbus-bestwig.de.

Noch keine neuen Züge



36 neue und moderne Züge sollten eigentlich bereits seit 11.12.2016 unter anderem auf der Oberen Ruhrtalbahn rollen.

Die Wagen des Typs Link vom polnischen Hersteller Pesa haben jedoch noch keine Zulassung des Eisenbahnbundesamtes erhalten. Die Wagen sind wohl einige Millimeter zu breit für das deutsche Schienennetz und dessen Normen. Im Mai 2017 wurde nun bekannt, dass mit einer Lieferung der neuen Züge im Sauerland-Netz erst ab Dezember 2019 zu rechnen ist – und dann kommen die Züge auch erst nach und nach bis Mitte 2020 zum Einsatz.

Obere Ruhrtalbahn: Tunnelsanierung

Die Obere Ruhrtalbahn ist 138 km lang und führt von Schwerte über Nuttlar nach Warburg. Schon lange laufen die Planungen für die Sanierung der Tunnel Glösingen (Oeventrop), Freienohl und Elleringhausen. Die Tunnel sind 1871 bzw. 1872 gebaut worden und entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Zunächst sollten aus Kostengründen alle drei Tunnel eingleisig werden. Die Zweigleisigkeit der Tunnel war vehement von Politik, Wirtschaft und Verwaltung gefordert worden. Im November 2017 hat die DB Netz AG im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung ihre Planungen vorgestellt. Danach sollen der Glösinger (Oeventrop) und Freienohler Tunnel nach der Sanierung nunmehr zweigleisig bleiben, während der Elleringhauser Tunnel eingleisig wird. Außerdem wird die Möglichkeit einer späteren Elektrifizierung berücksichtigt. Insgesamt soll die Erneuerung der drei Tunnel 266 Mio. Euro kosten. Der Beginn der Baumaßnahmen ist für 2022 geplant, im Jahr 2026 sollen die Tunnel fertig sein.

Weihnachtsbaum aus Nuttlar

Aus der Königstr. 8 wurde Ende des Jahres 2017 eine große Tanne gefällt, die anschließend als Weihnachtsbaum bei der Fa. Zurbrüggen in Unna aufgestellt wurde.



Ines Bathen: Rekord



Die gebürtige Nuttlarerin Ines Bathen spielt auch in der Saison 2017/18 in der Volleyball-Bundesliga für den USC Münster. Dies ist bereits ihre elfte Saison im Trikot der Münsteranerinnen – noch nie war eine Spielerin in der höchsten deutschen Spielklasse so lange ununterbrochen bei einem Verein aktiv.

Tag des offenen Ateliers

Beim „Tag des offenen Ateliers“ im Rahmen des Projektes „aufruhr – Das andere Ruhrgebiet“ öffneten am Sonntag, 27.8.2017, über 30 Ateliers in Arnsberg, Bestwig, Brilon und Meschede. Aus Nuttlar waren Uta Guhlow, Monika Schade und Gerhard Siepe dabei. Zuvor hatte die Westfalenpost in einer Serie die jeweiligen Künstler vorgestellt.



Uta Guhlow



Gerhard Siepe



Monika Schade

Gerhard Becker verstorben

Der Mescheder Zeichner und Maler Gerhard Becker, geb. 1925 in Castrop-Rauxel, ist am 31.1.2017 gestorben. Seit 1980 wurde Becker durch Ausstellungen in zahlreichen Orten in der Region bekannt. Gerhard Becker veröffentlichte zahlreiche Bildbände, darunter z.B. „Bestwig – Bilder aus unserer Gemeinde“ aus dem Jahr 1999. In diesem Bildband sind auch viele Motive aus Nuttlar enthalten.



Bild „Nuttlar“ von Gerhard Becker

Neue Sitzbänke

Der Bauhof der Gemeinde Bestwig hat am Dümelskopf eine neue Sitzbank aufgestellt, von der es einen hervorragenden Blick auf Nuttlar gibt. Danke an Josef Besse, der den Platz für die Bank zur Verfügung gestellt hat. Ebenso ist in der Verlängerung der Alten Briloner Str. eine neue Sitzbank aufgebaut worden.



Neue Sitzbank am Dümelskopf

Kooperation Sparkasse-Volksbank

Die Sparkasse
Hochsauerland
hat zum



31.7.2017 ihre Filialen in Nuttlar und Velmede geschlossen. Die beiden Immobilien bleiben jedoch im Eigentum der Sparkasse und werden seit 1.8.2017 gemeinsam mit der Volksbank Sauerland eG als Selbstbedienungs-Filialen geführt. Die Volksbank hat gleichzeitig ihren Geldautomaten in der Avia-Tankstelle an der Briloner Str. sowie den Velmeder Automaten an der B7 abgebaut. Die Kooperation ist für die Kunden beider Geldinstitute ein Gewinn, da die Bargeldversorgung und die Möglichkeit der Kontoauszugsbeschaffung in Nuttlar und Velmede erhalten bleiben.



Kontoführungsgebühren bei Vereinen

Am 2.12.2017 berichtete die Westfalenpost über Kontoführungsgebühren bei Vereinen und stellte fest, dass in Meschede nur die Volksbank Sauerland eG den Vereinen keine Kontoführungsgebühren in Rechnung stellt. Die Commerzbank, Deutsche Bank, Postbank und auch die Sparkasse Meschede berechnen dagegen für die Führung der Vereinskonto Gebühren. Dies ist in Zeiten andauernder Niedrigzinsen durchaus ein allgemeiner Trend. Die Nuttlarer Vereine haben es besser, wenn sie auf die heimi-

schen Kreditinstitute vertrauen. Neben der Volksbank Sauerland eG berechnet nämlich auch die Sparkasse Hochsauerland den Vereinen für die Führung der Konten keine Kosten und damit unterstützen beide Banken jeden Verein ganz direkt. Sowohl die Sparkasse als auch die Volksbank sind es im Übrigen, die die Vereine und die Region immer wieder durch kleinere und größere Spenden und Sponsoring in beachtlicher Weise finanziell helfen.

Gebäude Fa. Feil

Seit 2012 ist die Firma Feil GmbH ein Tochterunternehmen der Logistikgruppe NOSTA in Osnabrück. Zum Jahresende 2015 hatte Feil die eigene Fertigung in Nuttlar aufgegeben und 28 Mitarbeitern gekündigt. Zunächst waren die verbleibenden ca. 30 Mitarbeiter, die in der Verwaltung und im Lager arbeiteten, in Nuttlar geblieben. Im Laufe des Jahres 2017 ist das Gebäude aber vollständig geräumt und der Pachtvertrag nicht verlängert worden. Für das Gebäude (7.500 m² Hallenflächen, die 950 m² Büroflächen, 700 m² Ausstellungsfläche, gesamte Grundstücksgröße ca. 20.000 m²) wird nunmehr ein neuer Mieter gesucht. Im Internet wird ein monatlicher Mietpreis von 32.500 Euro zzgl. Nebenkosten genannt. Die Feil GmbH ist inzwischen in Büren ansässig.



Bestwig-Burger

Für den guten Zweck haben sich der Bestwiger Dönerladenbesitzer Hüseyin Yusuf, der Ostwiger Schützenhauptmann Franz-Josef Niggemann und der Nuttlarer Wahl-Kölner und Karnevalist Elmar Balkenhol mit einer tollen Idee zusammenge-
tan. Aus türkischem Fladenbrot, rheinischen Reibeplätzchen, Hähnchenfleisch, Salat und sauerlandtypischem Apfelmus wurde der Kulturkreis verbindende Bestwig-Burger kreiert. Am 26.11.2017 wurde der Burger im Bestwiger „Haci Baba's Dönergrill“ zum Verkauf angeboten. Die Zutaten hatte die Fam. Gerlach vom Edeka-Markt Bestwig kostenlos zur Verfügung gestellt. Neben dem Burger-Verkauf bot sich den Gästen ein Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Bungee-Trampolin und einem Tanzauftritt der Street-Dance-Academy Winterberg-Medebach. Der Erlös der Aktion in Höhe von 600 Euro wurde jeweils zur Hälfte an die beiden Kindergärten in Nuttlar und Ostwig gespendet.



v.l. Franz-Josef Niggemann,
Elmar Balkenhol, Hüseyin Yusuf

Schnelles Internet durch Breitband

Im November 2017 sind am Sengenbergs und an der Ecke Kirchstr./Kreuzberg sog. „Multifunktionsgehäuse“ für den Breitbandausbau erfolgt. Die Gehäuse sollen dazu beitragen, dass das Internet in Nuttlar im Laufe des Jahres 2018 deutlich schneller wird. Die neuen grauen Kästen sind daher von großer Wichtigkeit für Nuttlar. Leider ist der Standort am Kreuzberg eher unglücklich gewählt. Zum einen behindert er die frühe Sicht auf die westliche Kirchstr., wenn man mit dem Auto vom Kreuzberg kommt, und zum anderen ist der wenig dekorative Kasten optisch sehr störend.



 FENSTER	HEIMES FENSTERBAU SEIT 1971	 TÜREN	
 MARKISEN	 ROLLADEN	 WINTERGÄRTEN	 TÜREN
Heimes Bauelemente GmbH · Im Öhler 2 · 59909 Bestwig Telefon: 0 29 04 70 180 · www.heimes-fenster.de			
Große Ausstellung direkt an der B7			

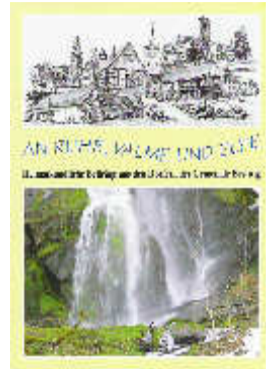
Haus Kirchstr.

Erfreulich, dass das Haus Kirchstraße 27 (ehem. Schuhhaus Kersting) umgebaut und renoviert wird und damit -anders als andere ehem. Geschäftshäuser in Nuttlar- nicht unansehnlich und zum Schandfleck wird.



Jahrbuch des Heimatbundes

Der Heimatbund der Gemeinde Bestwig hat im November 2017 sein zwölftes Jahrbuch „An Ruhr, Valme und Elpe – Heimatkundliche Beiträge aus den Dörfern der Gemeinde Bestwig“ herausgegeben. Nuttlar ist mit den Beiträgen „Schieferbau Nuttlar – früher und heute“ von Reiner Reding sowie „A 46 Talbrücke, höchste Autobahnbrücke in NRW“ von Anton Wegener vertreten.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand am 19.11.2017 nach dem Sonntagsgottesdienst am Mahnmal statt. Die Fahnenabordnungen der Feuerwehr, des Schützenvereins, des SGV, des MGV und des TuS sorgten für einen würdigen Rahmen. Die Ansprache hielt Ortsvorsteher Markus Sommer. Musikalisch mitgewirkt haben der Männergesangverein unter der Leitung des ehemaligen Chorleiters Tobias Lehmenkühler sowie Eric Senger mit einem Posaunenspiel.



Nuttlarer Veranstaltungskalender

Regelmäßig Ende Oktober treffen sich die Nuttlarer Vereine, um den Veranstaltungskalender für das Folgejahr abzustimmen. Der Kalender liegt dann bei der Metzgerei Fischer, der SB-Filiale der Sparkasse/Volksbank sowie im Gasthof Dalla Valle aus und kann auch im Internet unter www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de eingesehen werden. Die Termine sind auch in dem Dorfkalender, der jährlich von der Dorfgemeinschaft Nuttlar erstellt wird, zu finden.



Landwirtschaftlicher Stadtverband

Die Westfalenpost berichtete am 5.12.2017, dass der Landwirtschaftliche Gemeindeverband Bestwig und der Landwirtschaftliche Stadtverband Meschede zum Stadtverband Bestwig-Meschede fusioniert haben. Zuvor war Alfons Hüser aus Grimlinghausen nach 23 Jahren als Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Gemeindeverbandes Bestwig altersbedingt von seinem Amt zurückgetreten.

Jagdgenossenschaft

Die jährliche Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Nuttlar-Ostwig-Grimlinghausen fand am 31.3.2017 statt. Die Versammlung wählte den Vorstand wie folgt: Vorsitzender Hubert Schröder, stv. Vorsitzender Alfons Hüser, Schriftführer Josef Besse, stv. Schriftführer Christian Struwe, Kassenführer Martin Wiese, stv. Kassenführer Hans-Jürgen Niggemann sowie die Beisitzer Franz Fischer, Klaus Schmücker, Ludger Hegener und Rudolf Senger. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Franz-Josef Mönig, der das Amt des Kassenführers zuvor rd. 35 Jahre inne gehabt hatte. Ebenso hatte sich Rudolf Senger nach vielen Jahren für das Amt des Schriftführers nicht mehr zur Wahl gestellt.

Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Die Generalversammlung der Schützen fand am 14.1.2017 statt. In der harmonischen Versammlung wurden wiedergewählt: Stefan Voß (1. Kassierer), Andreas Köster (2. Vorsitzender), Matthias Dünschede (1. Hallenwart), Nico Frese (Adjutant), Meinolf Voß mit Karl-Heinz und Bernd Hoglebe (1. Hauptfahne), Thomas Hütte (Schießmeister), Uwe Seibert (Fachberater), Jan Hoglebe (z.b.V.-Offizier) und Jonas Deibach (Jungschützenvertreter).

Jungschützen sammeln Weihnachtsbäume

Am 14.1.2017 haben die Jungschützen wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt, die später für das Osterfeuer verwendet wurden.

St.-Anna-Bote

Zum neunten Mal ist der St.-Anna-Bote rechtzeitig vor dem Schützenfest erschienen und hat über aktuelles rund um das Schützenfest 2017 sowie die Aktivitäten der Schützenbruderschaft informiert.



Hoglebe
Bedachungen e.K.

"Der Dachdecker mit dem besonderen Pfiff!"

- Fassadengestaltung
- Dachindeckung
- Bauklimapanel
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Gerüstbau
- Solartechnik

Görbstraße 2
Tel.: 0 29 04 / 70 90 14
Fax: 0 29 04 / 70 90 59
39932 Bestwig/Vestmünde
www.hoglebe-bedachungen.de

BESTER SERVICE
DACH- & FASSADE
VON MEISTERN

Schützenfest

Das Schützenfest fand im Jahr 2017 vom 20. bis 22. Mai statt. Beim Vogelschießen war es Christian Reke, der bei strahlendem Sonnenschein das Duell gegen seinen Konkurrenten Jens Schneider gewann und den Vogel aus dem Kugelfang holte. Er regiert zusammen mit seiner Freundin Svenja Voß. Gemeinsam sind die beiden seit 2016 zudem auch das Vizekaiserpaar der Schützenbruderschaft.



Königspaar
Christian Reke und Svenja Voß

Kurios wurde es beim Vizekönigsschießen. Eigentlich wird der Vize-Vogel seit etlichen Jahren vor dem „großen“ Vogel abgeschossen. Nachdem sich aber zunächst keine ernsthaften Bewerber gefunden hatten, war der Vogel wieder von der Stange genommen worden und das Königsschießen absolviert worden. Aber auch danach fanden sich erneut keine Kandidaten, so dass sich nach einiger Zeit die ehemaligen Vizekönige im Schießstand zur Besprechung trafen. In Absprache mit dem Schützenvorstand fand man eine Lösung, um auch den Vizevogel von der Stange zu holen: Die Vizekönige veranstalteten ein internes „Vizekaiserschießen“. Derjenige, der den Vogel dann abschoss, sollte ohne Vizekönigin und ohne Vizekönigtische das Schützenjahr absolvieren.

Nachdem dann einige Schüsse gefallen waren, war es Jens Schneider, der nun erneut unter die Stange kam. Ein weiterer Bewerber fand sich ein, woraufhin die Vizekönige sich zurückzogen und den beiden Kandidaten den Vortritt ließen. Schließlich war es Jens Schneider, der den Vogel abschoss und damit der neue Vizekönig der St. Anna Schützenbruderschaft wurde. Vizekönigin wurde Jens' Ehefrau Nina.



Vizekönigspaar
Jens und Nina Schneider

Kreisschützenfest

Das 24. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Meschede fand vom 1. bis 3.9.2017 innerhalb der Gemeinde



Bestwig in Heringhausen statt. Selbstverständlich nahm die Nuttlerer St. Anna Schützenbruderschaft an den Feierlichkeiten und dem großen Festzug am Sonntag teil.



Kinderschützenfest

Am 9.9.2017 feierten die Kinder in Nuttlar ihr Kinderschützenfest. Der Beginn des Festes verzögerte sich, da der Festzug aufgrund von starkem Regen zunächst nicht starten konnte. Schließlich hatte Petrus doch noch ein Einsehen und es konnte losgehen. Wieder einmal war der Spielmannszug des TuS Beleck die Festmusik. In diesem Jahr unterstützt von André Hirnstein, der bis dato als eher wenig musikalisch bekannt war. Beim Vogelwerfen holte Jonas Eickhoff (Königstr.) den Brotvogel von der Stange und wurde neuer Kinderkönig. Zu seiner Königin erkor sich der Zehnjährige die gleichaltrige Paula Hilbert aus seiner Nachbarschaft. Mit einer Spielolympiade und anschließender Tombola für alle anwesenden Kinder schloss das Fest des Schützennachwuchses ab.



André Hirnstein



Kinderkönigspaar Jonas Eickhoff und Paula Hilbert

Grün trifft Schwarz

Unter dem Motto „Grün trifft Schwarz“ hatten erneut Pater Reinald und Pater Werner von der Mescheder Abtei Königsmünster die Vorstände der Schützenbruderschaften der Gemeinde Bestwig auf den Klosterberg eingeladen. Selbstverständlich nahm auch eine Abordnung der Nuttlarer Schützen den Termin gerne wahr. Am 10.11.2017 ging es mit der Abendhore in der Abteikirche los, danach folgte ein zünftige Brotzeit in den Abend hinein, der geprägt war von einer Pater-Linus-Verköstigung. Die Abtei hat unter dem Namen „Pater Linus“ im Jahr 2017 ein eigenes Bier herausgebracht, das in Belgien gebraut wird. Die Belgier sind auf Abteibiere spezialisiert. Diese Biere enthalten allerdings Zucker. Damit entspricht das Bier "Pater Linus" nicht dem deutschen Reinheitsgebot. Deswegen wird es nur auf dem Mescheder Klosterberg verkauft - und in Belgien und Frankreich. Die Warsteiner Brauerei ist stark in das Pater Linus-Bier involviert.



CdeV Club der ehemaligen Vizekönige



Generalversammlung

Am 22.4.2017 fand die jährliche Generalversammlung des Clubs der ehemaligen Vizekönige (CdeV) im Gasthof Dalla Valle statt. Der Vorsitzende Thorsten Senger freute sich über die wieder einmal sehr gute Teilnahme an der Versammlung und begrüßte ganz besonders Reinhard Geilen, der als erster Vizekönig im Jahr 2017 sein 40-jähriges Vizekönigsjubiläum feiern konnte. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde Stefan Wilmes für weitere vier Jahre einstimmig in seinem Amt als Kassierer bestätigt. Mit der Übergabe der CdeV-Ehrenurkunden dankten die Vizekönige dem ehemaligen Kassierer Stefan Voß sowie dem ehemaligen T-Shirt- und Schilderwart Peter Neurath für ihre langjährige Vorstandsarbeit.



Der CdeV bei der Generalversammlung

Wanderung

Eine Wanderung der CdeV-Mitglieder nebst Partnern fand am Samstag, 16.9.2017, statt. Mit dem Bus ging es zunächst nach Niedersfeld, bevor dann die Wanderung nach Willingen zu Siggis Hütte folgte. Nach dem gemütlichen Teil an der Hütte ging es gemeinsam wieder zurück nach Nuttlar, wo dann im gerade erst wieder-eröffneten Gasthof Dalla Valle der Tag ausklang.



Anstreichen von Bushaltestellen

Der CdeV hatte auf seiner Generalversammlung beschlossen, sich mit Arbeitseinsätzen im Ort zu engagieren. Im Herbst 2017 haben die Vizekönige an insgesamt vier Terminen die drei Bushaltestellenhäuschen an der Kirche, an der Bergstraße und am Bahnübergang West gereinigt und neu angestrichen.





Logo zum Jubiläumsjahr

Für sein 125-jähriges Jubiläumsjahr hatte der TuS ein eigenes Logo. Die Schüler des Bildungsganges der Gestaltungstechnischen Assistenten für Medien und Kommunikation am Berufskolleg Bergkloster Bestwig hatten in einem Unterrichtsprojekt verschiedene Logos erarbeitet und dem Vorstand des TuS vorgestellt. Letztlich konnte der Vorschlag der Schülerin Sarah Wefing überzeugen, deren Entwurf nicht nur das 125-jährige Jubiläum, sondern auch die Dynamik und die fortwährende Bewegung und Vielfalt im Verein aufgegriffen hat. Das Jubiläumslogo findet sich nun auch auf der neuen Vereinsfahne des TuS wieder.



Kinderkarneval

„Kunterbunt geht's rund“ so das Motto bei der Karnevalsfeier an Weiberfastnacht am 23.2.2017 in der Schützenhalle (Schleppdach). Für die Kinder gab es am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm aus sportlichen Aktivitäten, lustigen Polonäsen und spannenden Zauberspielen. Besonders der Zauberer „Fox“ sorgte für leuchtende Kinderaugen und verblüffte Gesichter. Währenddessen feierten die Eltern bei kalten Getränken, Kaffee und Kuchen. Nachdem die Kleinen dann müde zu Hause waren, ging die Karnevalsparty für die Erwachsenen noch bis spät in die Abendstunden weiter. Für Jung und Alt war es ein gelungenes Fest und ein erfolgreicher Auftakt zu den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr des TuS.



Generalversammlung

In der Generalversammlung am 8.4.2017 wurden der Vorsitzende Gerd Meyer und der 2. Kassierer Ludger Dolle wiedergewählt. Ebenso wurden Dieter Brücher und Ulrich Wendt erneut in den Ehrenrat gewählt.

Sommer + **Liese**

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Sommer & Liese Haustechnik GmbH
Schlinkstraße 4 b · 59909 Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 24 62
E-Mail: sommer-liese@t-online.de

Beachanlage: Dorfturnier

Am 17.6.2017 fand auf der Beachanlage „Stukenland“ ein Volleyball-Dorfturnier für Jedermann statt. Bei gutem Wetter wurden mit großem Spaß die Bälle über die Netze gespielt. Zwischendurch konnten Spieler und Zuschauer sehen, wie professionelles Volleyball aussieht. Vier Spielerinnen der Bundesliga-Mannschaft USC Münster, darunter Ines Bathen, zeigten ihr Können. Am Abend, nach dem Turnier, spielte die Band „Jake & the Jukebox Guys“ mit Jens Schneider auf.



Festschrift

Zum 125-jährigen Vereinsjubiläum ist im Juli 2017 eine Festschrift erschienen. Auf über 130 Seiten haben Julia Wendt und Christian Wendt als Redaktionsteam Aktivitäten des TuS aus der Vergangenheit und der Gegenwart in Wort und Bild zusammengetragen.



Neue Vereinsfahne

Die bisherige Vereinsfahne des TuS Nuttlar war völlig verschlissen und nicht mehr vorzeigbar. Eine Instandsetzung war aufgrund des Zustandes leider nicht mehr möglich. Die Fahne stammte aus dem Jahr 1900 und war somit deutlich über 100 Jahre alt.

Auf Initiative von Ulrich Wendt hat der TuS im Jahr 2017 eine neue Vereinsfahne angeschafft. Die Generalversammlung hatte 2016 mit großer Mehrheit die Anschaffung einer neuen Fahne beschlossen. Die Finanzierung der Vereinsfahne erfolgte über eine Spendenaktion in Zusammenarbeit mit der Volksbank Sauerland eG. Bei dem sog. „Crowdfunding“ (auf deutsch „Schwarmfinanzierung“) hat die Volksbank jede einzelne Spende mit weiteren 5 Euro unterstützt. Das Finanzierungsprojekt war erfolgreich, so dass zusammen mit der Unterstützung von 850 Euro durch die Volksbank die rd. 4.000 Euro teure neue Vereinsfahne in Auftrag gegeben werden konnte.

Entwurf und Ausführung lagen in den Händen der Regensburger Firma Fahnen Kössinger GmbH. Die Fahnenstange hat die Nuttlarer Schreinerei Hubertus Schröder gefertigt und dem TuS gespendet. Vorgelegt wurde die neue Vereinsfahne schließlich von Ulrich Wendt während der großen Jubiläumsgala des TuS am 11.11.2017; eine Woche später folgte der erste Einsatz bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag.



Die neue Vereinsfahne des TuS.

Sein 125-jähriges Jubiläum feierte der TuS Nuttlar auch mit einer Sternwanderung am 23.9.2017. Eine große Wanderung, eine Familienwanderung, eine Mountain-Bike-Tour sowie per Nordic Walking und sogar mit einem Berge-Bus ging es am Morgen los. Die verschiedenen Gruppen trafen sich dann am Mittag an einem ungewöhnlichen Ort: Dem westlichen Widerlager an der höchsten Brücke in NRW, der Talbrücke Nuttlar. Hier wurde in gemütlicher Runde gebührend der 125. Geburtstag gefeiert.



Abends aber war der rd. einstündige Auftritt des Kabarets Kopfsalat. Thomas Wullenweber, Franz-Josef Bathen, Günter Terlohr und Uwe Frigger hatten eigens aus Anlass des TuS-Jubiläums ein Programm mit dem Titel „Turnvater Jahn trifft Mutter Pine – denn sie wissen nicht, was sie turnen“, erstellt. Die Zuschauer waren begeistert. Nach dem Programm folgte der Ausklang des Abends mit der Band „Sharks“.



Galaabend

Aus Anlass des 125-jährigen Vereinsjubiläums fand am 11.11.2017 in der voll besetzten Schützenhalle ein Galaabend statt. Die Veranstaltung begann mit einem kurzen Auftritt der Kleinsten: Die Tanzmariechen unter der Leitung von Nadine Hilbert und Sabrina Brünner. Es folgte die Begrüßung durch den TuS-Vorsitzenden Gerd Meyer sowie Grußworte von der stellvertretenden Bürgermeisterin Ulrike Mikitta, Ortsvorsteher Markus Sommer und dem Ehrenvorsitzenden des Kreissportbundes Günther Martin.

Markus Sommer überbrachte auch die Glückwünsche der anderen Nuttlarer Vereine und überreichte ein Geldgeschenk. Für eine beeindruckende musikalische Umrahmung sorgten die Bandformation „Voice Guitar“ mit den Geschwistern Ansu Scherwing und Robin Schlenger, die von Roland Ruh unterstützt wurden. Höhepunkt des



Seibert

Raumgestaltung

Ihr Maklerfachbetrieb

- ▲ Beratung
- ▲ Maler- und Tapezierarbeiten
- ▲ Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Laminat)
- ▲ Wasserschadenbeseitigung
- ▲ Trockenbau
- ▲ Fassadengestaltung

Hans - Uwe Seibert

Alte Brilcher Str. 20a · 59009 Bestwig-Nuttlar

Tel: 02904/710741 · Mobil: 0171/7180246

E-Mail: u.n.seibert@t-online.de

Sportplatz

Nachdem der FC Ostwig/Nuttlar mit dem Kunstrasenplatz in Ostwig nunmehr über einen hervorragenden Fußballplatz verfügt, wurde der im Jahr 1953 gebaute Nuttlarer Rasenplatz auf der Bermecke zunächst wenig und dann gar nicht mehr genutzt. Im Jahr 2017 ist der Platz nunmehr auch formal vom TuS Nuttlar als Fußballplatz aufgegeben worden. Eigentümer des Grundstücks ist die Gemeinde Bestwig. Der Platz und insbesondere das Gebäude am Sportplatz soll zukünftig den Nuttlarer Trecker- und Oldtimerfreunden vorbehalten bleiben. Somit ist eine sinnvolle Nutzung im Sinne der Nuttlarer Vereinslandschaft gewährleistet.



Abteilung Volleyball



Kreisvorsitz

Im Mai 2017 ist Franz-Josef Bathen beim Volleyballkreistag in Nuttlar erneut zum Kreisvorsitzenden gewählt worden. Dieses Amt hat Franz-Josef Bathen nunmehr seit 1977 und damit seit 40 Jahren inne.



Zweite Damenmannschaft steigt auf

In der Saison 2016/17 ist die 2. Damenmannschaft des TuS Nuttlar mit Trainerin Lisa Bathen souverän in die Bezirksliga aufgestiegen. In der Kreisliga Hochsauer-

land-Soest blieb das Team ohne Spielverlust und verlor in der gesamten Saison lediglich vier Sätze. Die Spielerinnen sind mit 13 bis 17 Jahren noch sehr jung und werden ihr Potential sicherlich noch weiter steigern können.



v.l. Vanessa Hümmeke, Nadine Schmücker, Mandy Schlenger, Antonia Lipke, Meike Einheuser, Carolin Schüttler, Leonie Hümmeke und Melike Acikgöz

Sieg im Kreispokal

Am 10.9.2017 wurde der Volleyball Kreispokal 2017 mit 8 Mannschaften ausgespielt. Die 2. Damenmannschaft vom TuS Nuttlar konnte sich über das ganze Turnier hin steigern und gewann überraschend aber verdient nach einem spannenden Halbfinale gegen den Bezirksligisten TuS Nuttlar I und dem anschließenden Finale gegen den TV Brilon den Kreispokal 2017.



hinten v.l. Mandy Schlenger, Theresa Tönnesmann, Meike Einheuser, Lena Liese, Svenja Klipsch, Lisa Bathen; vorne v.l. Carolin Schüttler, Lisa Schmidt, Leonie Hümmeke und Melike Acikgöz

Abteilung Tischtennis



In der laufenden Saison 2017/18 nimmt die Tischtennis-Abteilung des TuS Nuttlar mit 2 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Durch das altersbedingte Ausscheiden eines Spielers aus der Jungen-Mannschaft der vergangenen Saison konnte diese leider nicht mehr gemeldet werden. Diese vier Jungen bilden nun mit den „Oldies“ eine Herren-Mannschaft, die in der 2. Kreisklasse spielt und hier derzeit den 3. Tabellenplatz belegt.

Die Jüngsten sind mit Begeisterung dabei und spielen in der B-Schüler-Kreisliga, wo sie nach Abschluss der Hinrunde mit drei Siegen und drei Niederlagen den dritten Platz in der Tabelle belegen. Ein schöner Erfolg für das Team, da alle erstmalig an Mannschafts-Wettkämpfen teilnahmen.

Das Training für Jugendliche und Kinder wird – wie bereits seit vielen Jahren – engagiert und qualifiziert von Peter Kraus und Claudia Bierbaum durchgeführt. Anfänger und junge Hobbyspieler sind herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

montags ab 16.00 Uhr / ab 17.00 Uhr bzw.
ab 18.00 Uhr

mittwochs ab 17.30 Uhr bzw. ab 18.00 Uhr



Abteilung Tennis



Generations-Cup

Der Generations-Cup zum 125-jährigen Vereinsjubiläum fand in den Sommerferien 2017 statt. Lokalmatador und Tennis-Sportwart Jens Heinemann kam hier bis ins Finale, wo er sich Luis Knebel vom TC Hilchenbach knapp geschlagen geben musste.



rechts: J. Heinemann

Jugend

Erfolge der Jugendspielgemeinschaft TuS Nuttlar / TV Germania Ostwig: Die U18 Junioren um Kapitän Joshua Schwermer erreichten einen guten zweiten Platz in einer starken Kreisliga-Gruppe. Die U 18-Juniorinnen holten mit vier Siegen den 1. Platz in ihrer Kreisligagruppe, mussten sich in der Endrunde dem TC Marsberg als Sieger der anderen Kreisligagruppe nur knapp mit 3:5 geschlagen geben.

Das Jugendturnier "Kids-Cup" fand wieder in Kooperation mit dem TV Ostwig im Nuttlarer Tennispark statt. Das Foto zeigt die Siegerehrung des Kids-Cup am 3.9.2017.



Siegerehrung des Kids-Cup



Skifahrt in Brixental

Die Skiabteilung des TuS Nuttlar war über Silvester 2016/17 mit 22 Personen zur Familienfahrt im Skigebiet Brixental am Wilden Kaiser. Dank tiefer Temperaturen waren zu Beginn die Kunstschnellverhältnisse bereits gut. Bis zu 50 cm Neuschnee zum Jahresbeginn folgten. Die unter Leitung von Julia Kersting durchgeführte Skischule für die neun Kinder war ein voller Erfolg.



Skiwoche in Schladming

In der letzten Januar-Woche fuhr eine 24-köpfige Gruppe nun zum dritten Mal ins Hüttendorf nach Schladming/Österreich. Hier erlebten die Nuttlarer eine perfekte Skiwoche mit ausnahmslos Sonnenschein und genügend Schnee auf und abseits der Pisten.



Oldie-Night

Die Oldie-Night des FC Ostwig-Nuttlar fand am 14.10.2017 in der Ostwiger Schützenhalle statt.

Männergesangsverein 1888 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Männergesangsvereines fand am 28.1.2017 im Probenraum der Alten Schule Nuttlar statt. Den Auftakt bildete zuvor ein besonderes Ereignis: Der neue Leiter unseres Pastoralen Raumes Meschede-Bestwig, Pfarrer Michael Schmitt, hatte es möglich gemacht, das einer alten Tradition folgend, vor der Jahreshauptversammlung wieder ein Gottesdienst stattfinden konnte. In diesem Gottesdienst wurde die Vereinsfahne, welche im Herbst 2015 restauriert worden war, gesegnet.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden alle Amtsinhaber wiedergewählt: Karl-Heinz Fischer (Schriftführer), Günter Bollermann (2. Vorsitzender), Kim Menz (Frauenreferentin) und Thomas Hillebrand (2. Notenwart). Für langjährige Mitgliedschaft konnte der Vorsitzende Martin Tillmann folgende Personen ehren: Friedhelm Hohmann, Ernst Voß und Engelbert Voß (60 Jahre), Dieter Figge und Aloys Siepe (40 Jahre), Siegfried Hohmann, Martin Püttmann, Franz Fischer und Reinhold Laudage (25 Jahre). Zum 31.12.2016 hatte der MGV 246 Mitglieder – eine sehr bemerkenswerte Zahl.

Stimmbildung im Probenraum

Für ein Stimmbildungsseminar am 18.3.2017 konnte der MGV für seine beiden Chöre die Musikpädagogin Frau Melanie Howard-Friedland engagieren. Bei dem kurzweiligen und interessanten Seminar überzeugte die Referentin mit ausführlichen Informationen und praktischen Übungen die Sängerinnen und Sänger.



Weinprobe im Weingut Schloß Schönbronn



Im Kloster Marienthal

Vereinsausflug

Vom 30.6.-2.7.2017 fand der Vereinsausflug statt. Im Gegensatz zu den vorherigen Touren war das Ziel in diesem Jahr im Vorfeld nicht bekannt. So erfuhren die 95 Teilnehmer erst während der Fahrt, dass das Ziel die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden wurde. Zuvor aber gab es einen Zwischenstopp in Frankfurt, wo die Teilnehmer den Flughafen besichtigen konnten. In Wiesbaden standen u.a. eine Weinprobe und eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Die Rückfahrt ging zunächst in die Domstadt Limburg und dann zum Weingut Kloster Marienthal an der Ahr. Die Fahrt wurde von den beiden Organisatoren Martin Tillmann und Matthias Menke perfekt vorbereitet und durchgeführt.

Arbeitseinsatz am Mahnmal

Die „MGV-Landschaftspfleger“ Wolfgang Rickes, Klaus Tönnemann, Martin Tillmann, Hans Mosen, Horst Funke und Karl-Heinz Fischer haben sich, wie bereits in den Vorjahren, um die Pflege des Platzes am Mahnmal gekümmert. Vor Schützenfest bis zum Volkstrauertag wurden mehrere Arbeitseinsätze durchgeführt. Zu den üblichen Arbeiten gehörte auch die Sommer- und Herbstbepflanzung vor der jüdischen Gedenktafel.



v.l. Wolfgang Rickes, Karl-Heinz Fischer, Klaus Tönnemann

Jubilarehrung des KreisChorVerbandes

Die zentrale Jubilarehrung des KreisChorVerbandes fand am 13.10.2017 im Kreishaus in Meschede statt. Im Rahmen einer Feierstunde wurden folgende Sängerinnen und Sänger geehrt: für 50 Jahre Singen im Chor Friedhelm Hohmann; für 40 Jahre Singen im Chor Brigitte Hennemann, Dieter Figge und Aloys Siepe. Die Ehrungen wurden von der Vorsitzenden des KreisChorVerbandes, Frau Brigitte Raulf, und dem stellvertretenden Landrat, Herrn Ferdi Lenze, vorgenommen.



Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V.



Treckertreffen

Das Tecker- und Oltimertreffen, das im August 2017 stattfinden sollte, wurde von den Nuttlarer Treckerfreunden abgesagt. Im Jahr 2018 wollen die Treckerfreunde das Treckertreffen am Roh wieder veranstalten, dann bereits am 23. und 24. Juni.

Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



Generalversammlung

Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nuttlar am 4.2.2017 wurde Christian Reke als 2. Geschäftsführer wiedergewählt.

Auch einige Beförderungen und Ehrungen konnte die Löschgruppe in dieser Jahreshauptversammlung vornehmen: Kevin Badelt und Hendrik Voß wurden zu Feuerwehrmännern ernannt, Lars Kaiser zum Oberfeuerwehrmann und Christian Reke nach erfolgreichem Lehrgang am Institut der Feuerwehr in Münster zum Brandmeister befördert. Jan Liese konnte für 10-jährige und Meinolf Voß für 35-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt werden.

Sogar bereits 40 Jahre ist Raimund Körner in der Löschgruppe Nuttlar aktiv. Zudem ist er seit 35 Jahren als Fahnenträger verantwortlich für die Fahne der Nuttlarer Feuerwehr.



Weihnachtsbaum

Am 2.12.2017 haben die Kameraden der Feuerwehr bei kaltem Wetter am Gerätehaus wieder einen Weihnachtsbaum aufgestellt und damit für weihnachtliche Atmosphäre in Nuttlar gesorgt.



Jugendfeuerwehr

Erfreulicherweise sind gleich 16 (!) Nuttlar Kinder bzw. Jugendliche in der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Bestig aktiv. Die Jugendfeuerwehr trifft sich alle zwei Wochen montags zwischen 18 Uhr und 20 Uhr. Bereits seit 1998 ist Jörg Wullenweber Jugendfeuerwehrwart, Jan Liese ist 1. Stellvertreter und Noah Schöne 2. Stellvertreter.



Hans Kemper †

Am 30.10.2017 ist Ehrenoberbrandmeister Hans Kemper im Alter von 89 Jahren verstorben. Hans Kemper war fast 40 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst der Löschgruppe Nuttlar tätig und von 1962 bis 1988 deren Löschgruppenführer.



Hans Kemper †

Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar



Caritas

Caritas kann es nur im Miteinander geben, denn Caritas heißt übersetzt Nächstenliebe. Bei uns in Nuttlar setzen sich die Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz für das Gemeinsame ein. Sie haben hilfebedürftige Senioren/Seniorinnen, Familien oder Kranke im Blick. Gleichzeitig werden natürlich auch finanzielle Mittel benötigt, sodass 2 x jährlich gesammelt wird, als Mitgliedsbeitrag oder Spende. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme.



Ein großer Teil der Mitarbeiterinnen
der Nuttlarer Caritas-Konferenz

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Anfang Mai 2017 waren die „Geburtskinder“ aus dem Vorjahr zu einer gemeinsamen Feier von der Caritas-Konferenz Nuttlar eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen informierte Rudolf Heinemann anhand einer Bilderpräsentation über denkmalgeschützte Objekte in Nuttlar und deren Hintergründe.



Halbtagesfahrt

Bei herrlichem Sonnenschein führte im August 2017 eine Halbtagesfahrt der Caritas nach Meschede. Dort konnte der Hennesee von seiner schönsten Seite genossen werden. Der anschließende Aufenthalt im Hennedamm-Hotel rundete den Nachmittag ab.



Planwagenfahrt

Für unsere behinderten Mitmenschen aus Nuttlar wurde eine Planwagenfahrt am Bastenberg durchgeführt. Trotz schlechten Wetters genossen alle diesen Nachmittag im September 2017.



Frauengruppe St. Anna Nuttlar



Karneval

Am 17.2.2017 fand die gut besuchte Karnevalsfeier der Frauengruppe in der wunderbar geschmückten Schützenhalle statt. Auch viele Auswärtige hatten den Weg nach Nuttlar zur Karnevalsfeier gefunden.



Kreativmarkt

Am 1.4.2017 hat die Nuttlarer St. Anna Frauengruppe einen Kreativmarkt im Pfarrheim veranstaltet. Ausgestellt und zum Verkauf angeboten wurden Töpferwaren, Bilder, Blumen- und Osterdekorationen, Schmuck und vieles mehr.



Sommerfest

Das 6. Sommerfest der Frauengruppe fand am 23.6.2017 im und um das Pfarrheim statt. Es gab wieder viele selbstgemachte Köstlichkeiten und Würstchen vom Grill. Die Frauen feierten bis in die frühen Morgenstunden.



Die Organisation des Sommerfestes lag in den Händen der Theatergruppe.

Dorfgrundgang

Zu einem abendlichen Dorfgrundgang hatte die Frauengruppe am 3.11.2017 eingeladen. Ortsvorsteher Markus Sommer erläuterte dabei allgemeine Hintergründe zum Denkmalschutz und stellte jeweils vor Ort bei den geschützten Gebäuden die Besonderheiten dar. Im Anschluss gab es ein Abendessen mit Hering und Kartoffeln im Pfarrheim.



Abendessen nach dem Dorfgrundgang.

Weinprobe

Eine Weinprobe veranstaltete die Frauengruppe am 13.10.2017 im Nuttlarer Pfarrheim.



Adventsfeier

Traditionell am 1. Adventssonntag fand am 3.12.2017 die Adventsfeier der Frauengruppe im Pfarrheim statt, an der über 70 Frauen teilnahmen. Wieder einmal unterstützten die Kommunionkinder, die Kindergartenkinder sowie die Theatergruppe das bunte Rahmenprogramm.



Weihnachtsmarkt

Am 11.12.2017 fuhr die Frauengruppe mit 35 Personen zum Weihnachtsmarkt nach Essen. Trotz des dichten Schneetreibens kam die Gruppe sicher hin und zurück.



Generalversammlung

Die Generalversammlung des SGV fand am Sonntag, 22.1.2017, in der SGV-Hütte statt. Zur Wiederwahl stellten sich der Erste Wanderwart Hubert Hückelheim und der Erste Hüttenwart Martin Püttmann, die beide einstimmig von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt wurden. Hubert Hückelheim erläuterte den Aufwand der Abteilung für die Betreuung des Wegenetzes von insgesamt 167 km.



Heinz Wiemann und Wolfgang Rickes umrahmen die Jubilare.

Jahresprogramm

Anfang des Jahres 2017 verteilte der SGV wieder ein 24-seitiges Heftchen mit dem umfangreichen Jahresprogramm des SGV.



Frauenfrühstück

Am 22.2.2017 (Weiberfastnacht) fand das karnevalistische Frauenfrühstück in der SGV-Hütte statt.



Deutscher Wandertag

Mit 49 Personen war die SGV-Abteilung Nuttlar am 30.7.2017 auf dem Deutschen Wandertag in Eisenach und nahmen nach der Besichtigung der Stadt am Festumzug mit 10.000 Wanderern teil.



Genussradeln

Ein „Genussradeln“ erfolgte am 6.8.2017 mit 18 Teilnehmern im Münsterland von Olfen bis Lüdinghausen. Die Fahrt führte rd. 50 km durch die Flussauen von Sterer und Lippe und entlang des Dortmund-Ems-Kanals.



Wanderfahrt

Mit 24 Personen war der SGV vom 18. bis 20.8.2017 auf Wanderfahrt in den Rheingau nach Bingen und Rüdesheim.



Waldgottesdienst

Am 8.10.2017 fand an der SGV-Hütte ein Waldgottesdienst statt, der von Pater Reinald zelebriert und vom MGV Nuttlar gesanglich umrahmt wurde.



Jedermann-Wanderungen

Die „Jedermann-Wanderung“ sind immer gut besucht. Das Foto zeigt die Teilnehmer bei der Wanderung auf der Niedersfelder Hochheide.



Erfolgreiches Wanderjahr

Die Mitglieder des SGV haben im Jahr 2017 mit insgesamt 607 Teilnehmern 8.354 km erwandert. Von der Abteilung Nuttlar haben 22 Personen die Leistungen erreicht, um das Deutsche Wanderabzeichen zu bekommen.

Ehrenzeichen für Heinz Wiemann

Heinz Wiemann, seit 2003 Bezirksvorsitzender SGV-Oberruhr, wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold des SGV-Gesamtvereins ausgezeichnet. Seit 1981 ist er im Vorstand der Abteilung Nuttlar tätig, davon bis 1998 17 Jahre als Hüttenwart und er war maßgeblich am Umbau der Hütte beteiligt.



Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Bei der Generalversammlung der Dorfgemeinschaft Nuttlar, die am 4.3.2017 im Gasthof Dalla Valle stattfand, wurden André Hirnstein (Kassierer) und Hans-Jürgen Friedrichs (Beisitzer) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Schwerpunktthema des Abends war die Präsentation von Rudolf Heinemann zum Thema Denkmalschutz. Nach einer allgemeinen Einführung zu den Zielen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie den Rechten und Pflichten der Eigentümer wurden die zwölf Denkmalobjekte des Dorfes in ihrer Bedeutung vorgestellt. Neben dem Kreuzweg und der St. Anna Kirche gibt es in Nuttlar acht Gebäude, die wegen ihrer besonderen Bedeutung in der Denkmalliste eingetragen sind. Dazu kommen noch der ehemalige Drei-Kreise-Grenzstein im Hirschbruch als Zeugnis der territorialgeschichtlichen Entwicklung sowie der Bremsberg auf dem ehemaligen Schieferberggelände, der in Westfalen einmalig ist.

Präsentation Schieferbau

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hatte alle interessierten Bürger für Sonntag, den 12. März 2017 ins Pfarrheim eingeladen.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken verfolgten 40 Interessierte eine Power-Point-Präsentation der Brüder Rainer und Gerd Mengelers zum Thema „Faszination Schieferbau Nuttlar – Von der Bergbaubrache zum touristischen Highlight“. Mit vielen Fotos, ausgehend von der Stilllegung 1984, dokumentierten sie die mühsame aber steti-

ge Weiterentwicklung zum heutigen Erlebnisbesucherbergwerk. Michael Straßburger zeigte beeindruckende Bilder von den kaum vorstellbaren Dimensionen Untertage.



Restaurierung Kreuzwegstationen

Das erfreuliche Spendenaufkommen der Nuttlarer Bürger hat es ermöglicht, zusätzlich zur Kreuzigungsgruppe und den Stationen 13 und 14, weitere Stationen zu restaurieren.

Hierzu hat die Dorfgemeinschaft Nuttlar in Abstimmung mit dem Denkmalamt den Restaurator Ernst Köster aus Meschede beauftragt, den Stationen 1 bis 5 vom Friedhof bis zum Ende der Wohnbebauung wieder ein ordentliches Erscheinungsbild zu geben. Die umfangreichen Restaurationsarbeiten sind im Laufe des Jahres 2017 durchgeführt worden.



Arbeiten an der ersten Kreuzwegstation.

Aufstellen der Kreuzigungsgruppe

Für das Aufstellen der im Zuge des Autobahnbaus A 46 abgebauten und zwischenzeitlich restaurierten Kreuzigungsgruppe nebst zwei Stationen ist der Landesbetrieb Straßen.NRW zuständig. Im Jahr 2017 hat es mehrere Abstimmungsgespräche vor Ort gegeben, um genau festzulegen, wo die Kreuzigungsgruppe aufgestellt werden soll. Der letzte Ortstermin hat am 17.10.2017 stattgefunden. Dabei waren die Denkmalbehörde, der Vertreter des Flurbereinigungsverfahrens, mehrere Vertreter von Straßen.NRW, der Restaurator sowie Rudolf Heinemann für die Dorfgemeinschaft Nuttlar. Der talseitige Bewuchs wird von Straßen.NRW so entfernt, dass die Kreuzigungsgruppe vom Ort aus sichtbar sein wird. Es wird sichergestellt, dass auch zukünftig die Pflanzen niedrig gehalten werden können.



Foto vom Ortstermin am 21.4.2017: Rudolf Heinemann, Anton Wegener, Dorothee Heinemann, Markus Sommer, Klaus Tönnemann, Wolfgang Rickes, André Hirnstein, Franz Fischer, Marcel Imöhl

Die Fundamente für die Kreuzigungsgruppe sowie die zwei Kreuzwegstationen wurden zum Jahresende 2017 erstellt. Im Jahr 2018 erfolgt die Aufstellung der Objekte.



Dorfkalender ausverkauft

Auch für das Jahr 2018 hat die Dorfgemeinschaft wieder einen Dorfkalender erstellt. Wie in den Vorjahren wurden wieder im hochwertigen Farbglanzdruck zahlreiche Motive rund um Nuttlar präsentiert. Diesmal haben vor allem Peter Kraus, Thomas Gödde, André Hirnstein und Markus Sommer Fotos zur Verfügung gestellt. In dem Kalender sind auch alle Feste, Veranstaltungen und Termine eingetragen, die die Nuttlarer Vereinsvorstände festgelegt haben. Die Dorfkalender waren im Jahr 2017 sehr begehrt, so dass die Kalender zum Jahresende ausverkauft waren.



André Hirnstein und Markus Sommer mit dem Dorfkalender 2018.

Dorfgemeinschaft: Dorfarchiv

Jeder kennt es: Bei Privatpersonen lagern interessante Bilder, Fotos, Dokumente, Gegenstände usw., die einen Bezug zu Nuttlar haben. Leider kommen diese Unterlagen aber quasi nie zur Geltung, da man über die Existenz nichts weiß. Im schlimmsten Fall landen sie sogar irgendwann einmal im Müll.

Um dies zu vermeiden hat die Dorfgemeinschaft in der Alten Schule einen Raum als Archiv eingerichtet. Hier sollen all diese Unterlagen gesammelt und dauerhaft aufbewahrt werden. Inzwischen konnten bereits einiges Interessantes und Wichtiges eingelagert werden. So hat z.B. Franz-Josef

Wiemer, der sich jahrzehntelang mit unserem Ort Nuttlar beschäftigt und vieles zusammengetragen hat, seine Sammlung der Dorfgemeinschaft übergeben. Franz-Josef Wiemer war es wichtig, dass dies dem Ort erhalten bleibt. Die Dorfgemeinschaft Nuttlar mit Ortsheimatpfleger Anton Wegener und Ortsvorsteher Markus Sommer bittet darum, diesem Beispiel zu folgen. Es wäre einfach zu schade, wenn Bilder und Unterlagen von und über Nuttlar unwiederbringlich verloren gehen würden.



Das Archiv in der Alten Schule Nuttlar.

Fisimatentenverein Nuttlar e.V.

Fisifest

Der Fisimatentenverein Nuttlar e.V. hat am 2.10.2017 zum zweiten Mal für sein Fisimatentenfest die seit Jahren leerstehende Domschänke hergerichtet. Für beste Unterhaltung der zahlreichen Gäste sorgte die Livemusik der Band „The occasional Smokers“ (Jens Schneider und Björn Heimes).



Grundschule Nuttlar



Förderverein: Neuwahlen

Bei der Generalversammlung am 10.10.2017 des Fördervereins der Grundschule am Sengenbergring e.V. stellten sich die Vorsitzende Silke Dickmann sowie die Kassiererinnen Elke Schnier (Ostwig) nicht mehr zur Wahl. Die Versammlung wählte Sabrina Bünner zur neuen Vorsitzenden sowie Doreen Wetzlar zur Kassiererin. Die weiteren Vorstandsposten besetzen Nicole Seibert (2. Vorsitzende) sowie Katharina Bathen-Kramer (Schriftführerin). Leider stellte sich niemand aus Ostwig zur Wahl, so dass derzeit die vier Vorstandsfunktionen von Nuttlarerinnen ausgefüllt werden.



v.l. Doreen Wetzlar, Katharina Bathen-Kramer, Nicole Seibert, Sabrina Bünner

Betreuung

Die vom Förderverein getragene Betreuung in der Grundschule ermöglicht, dass die Kinder bei Bedarf auch nach dem Unterricht immer bis 13.00 Uhr in der Schule bleiben können. Die immer größere Nachfrage stellt die Betreuungskräfte und auch die Räumlichkeiten vor immer größere Aufgaben. Für das neue Schuljahr 2018/19 wurde nunmehr eine Maximalzahl von 100 Kindern, die in die Betreuung aufgenommen werden können, festgelegt.

Grundschule sportlich

Im Jahr 2017 war die Grundschule sehr sportlich unterwegs:

Am 28.1.2017 haben 22 Kinder an den Schwimm-Gemeindemeisterschaften im Velmeder Hallenbad teilgenommen und den zweiten Platz in der Mannschaftswertung erreicht.

Am 30.3.2017 haben 13 Kinder der Klassen 3 und 4 am Stadtsportfest Schwimmen der Kommunen Olsberg, Winterberg und Bestwig teilgenommen.

Am 4.7.2017 haben 16 Kinder aus den Klassen 2-4 am Stadtsportfest Leichtathletik der Grundschulen aus Olsberg, Winterberg und Bestwig teilgenommen.

Volleyball Kreismeisterschaften der Grundschulen

Am 5.7.2017 nahm erstmalig eine Mannschaft der „Grundschule am Sengenber“ an der Endrunde der Volleyball-Kreismeisterschaft der Grundschulen für die Kreise Soest und Hochsauerland in Rüthen teil. Sie freute sich am Ende über das Erreichen des 7. Platzes bei 12 Mannschaften. Dabei stand im Vordergrund, alle Mädchen gleichmäßig einzusetzen und nicht mit den besten Spielerinnen eine besonders gute Platzierung zu erreichen. Gemeinsamkeit, Spaß und Fairness standen im Mittelpunkt und führten für alle Kinder zu einem tollen Turnier und einer einmaligen Atmosphäre.

Für die „Grundschule am Sengenber“ spielten: Lina-Marleen Busch, Emily Reinhardt, Amina Scherwing und Luisa Voß. Begleitet wurden die Spielerinnen von Thorsten Obenhaus seitens der Schule und Franz-Josef Bathen vom TuS Nuttlar. Mit

der Teilnahme an den Kreismeisterschaften der Schulen wurde einmal mehr die gut funktionierende Kooperationsvereinbarung zwischen der „Grundschule am Sengenber“ und dem TuS Nuttlar mit Leben gefüllt.



Übrigens: Bei allen o.g. Sportveranstaltungen war die Nuttlarer Grundschule am Sengenber der einzige Vertreter der Gemeinde Bestwig.

Weihnachtsmarkt

Auf dem 1. Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz Beswig hatte die Grundschule einen eigenen Stand mit Artikeln, die die Kinder selbst gebastelt und gebacken haben. Zudem hatten die Schüler einen Gesangsauftritt.



Einschulung

Zum Schuljahr 2017/18 erfolgte die Einschulung mit zwei Klassen. In beiden Klassen sind Kinder aus Nuttlar und Ostwig.



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Mahnke.



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Lahme.

Kita St. Anna Nuttlar



Fronleichnam

Die Kinder mit ihren Erzieherinnen haben eine Station der Fronleichnamsprozession am 15.6.2017 gestaltet. Die Station war auf dem Spielplatz der Kita.



Auftritt beim Ladies Day

Beim „Ladies Day“ am 7.5.2017 in Olsberg (veranstaltet von Anja Hester und Claudia Metten) hatten Kinder der Kita St. Anna Nuttlar einen Auftritt. Im bayrischen Outfit „rockten“ die Kinder die Bühne und sorgten für super Stimmung in der Kur- und Konzerthalle. Das Publikum belohnte diesen feischen Auftritt mit tosendem Applaus.



Otto Hohmann
Malerbetrieb

Inh. Dominik Küper
0160-96712495

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Bodenbeläge

Oh

Hörsing Strasse 5
59969 Bestwig, Nuttlar
Tel.: 02904/2296
Fax: 02904/769526

Schieferbau Nuttlar



Unterwasser-Erkundungsmission

Im April 2017 war ein 17-köpfiges Team in Nuttlar, um im überfluteten Teil des Bergwerks zu forschen. Ziel der „Global Underwater Explorers“ ist die kilometerlangen Gänge zu vermessen, zu verleinen, zu fotografieren und zu katalogisieren, um schließlich aus allen Dateien und Aufzeichnungen eine dreidimensionale Karte zu erstellen.

Vier Tage lang waren die Höhlentaucher aus Deutschland, Belgien, Niederlanden, Polen, Schweiz und Amerika in sieben Teams jeweils drei bis vier Stunden oder sogar zweimal am Tag für eineinhalb bis zwei Stunden in den langen Gängen unter Wasser am Arbeiten. Erstmals untersuchte die Gruppe das Bergwerk im Jahr 2013 und kommt seitdem jeden Frühling für vier Tage wieder.

ADAC: Ausflugstipps

Der ADAC hat in einer kleinen 36-seitigen Broschüre Ausflugs- und Freizeittipps unter dem Titel „Unterwelten in Westfalen“ herausgebracht. Dabei wird auch das Schieferbergwerk Nuttlar vorgestellt.



Zeitschrift „Welt der Wunder“

In der Zeitschrift „Welt der Wunder“, Ausgabe 10/17, sind unter dem Titel

„Deutschland Underground“ 15 Höhlen, Bunker, Katakomben, Geheimverstecke aufgelistet. Neben

den Berichten über z.B. den alten Kalkbergwerk in Sachsen, dem Kriegsmarinebunker auf Helgoland und dem Goldschatzbunker der Bundesbank in Frankfurt findet sich auch der Schieferbau in Nuttlar.



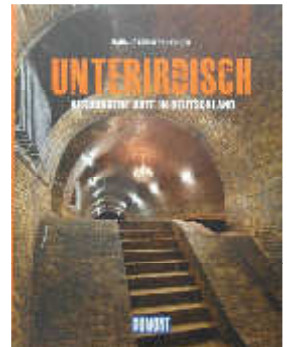
Dem Nuttlarer Unterwasserlabyrinth und den einzigartigen Mustern des gestapelten Abbaus in einem der am besten erhaltenen Bergwerken der Ruhr wird als einzigem Objekt fast eine Doppelseite gewidmet.

Buch „Unterirdisch“

Im Jahr 2017 ist das fast 200-seitige

Buch „Unterirdisch – Verborgene Orte in Deutschland“ erschienen. Das Buch stellt rd. 50 faszinierende

Orte im Underground Deutschlands mit großformatigen beeindruckenden Fotos und Hintergrundinformationen vor. Spannendes und interessantes sieht und erfährt man z.B. vom Alten Elbtunnel in Hamburg, Atomendlager Gorleben, Flughafen Tempelhof Berlin, Fernwärmetunnel Köln, Deutsche Bahn Bunker-Nürnberg und vom Schieferbau Nuttlar.



Wieder einmal ein Beleg dafür, wie deutschlandweit einmalig und besonders das Schieferbergwerk Nuttlar mit seinen Besichtigungs- und Tauchmöglichkeiten ist. Fantastisch, was Rainer und Gerd Mengelers hier in jahrelanger Arbeit mit unglaublichem Einsatz und Sachverstand geschaffen haben.

Konzerte unter Tage

Gleich zwei exklusive Konzerte unter Tage in der „Halle der Wale“ für maximal 100 Personen gab es im Jahr 2017. Am 8.4. war „Anni Hilation's Arms“ und am 6.5. die Band „Meilenweit“ an diesem so besonderen Ort. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft und begeisterten die Gäste.



Foto: Michael Straßburger

Schieferbau kulinarisch

Seit 2017 gibt es zu besonderen Terminen im Nuttlarer Schieferbau die Möglichkeit, bei Grubenlampen und Kerzenschein ein aufregendes und frisch zubereitetes Dreigänge-Menü einzunehmen.

Besichtigungen

Das Nuttlarer Schieferbergwerk ist einzigartig und faszinierend. Führungen im Schieferbergwerk sind nach Terminvereinbarung möglich: Telefon-Nr. 0177 - 68 44 769 oder unter buchung@schieferbau-nuttlar.de

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.schieferbau-nuttlar.de

Kirchengemeinde St. Anna Nuttlar



Vikar Küchler

Seit Juli 2017 ist Vikar Jakob Jan Küchler im Pastoralen Raum Meschede-Bestwig tätig. Vikar Küchler ist 27 Jahre alt, stammt aus Wanne-Eickel und war als Praktikant und Diakon in Bielefeld tätig.



Pastor Herberhold

Verstärkung im Pastoralen Raum gab es im Jahr 2017 außerdem durch Peter Herberhold. Der 67-Jährige war zuletzt Pastor der Propsteipfarrei St. Marien in Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal. 2016 hatte Herberhold Bi-



schof Franz-Josef Overbeck (Essen) um den vorzeitigen Ruhestand gebeten. Er ist als Pensionär nach Velmede gezogen und möchte jetzt auf eigenen Wunsch in der Region weiter als Priester eingesetzt werden. Dem Wunsch hat Pfarrer Michael Schmitt gern entsprochen.

Blumendekoration

Viele Jahre hat Manuela Müller in der Kirche mit viel Hingabe für die Blumendekoration gesorgt. Im Jahr 2017 hat sie diese Tätigkeit beendet. Nachfolgerin ist Michaela Bollermann.

Sternsinger

Am 8.1.2017 waren die Sternsinger bei kaltem Wetter in Nuttlar unterwegs und haben den Segen in die Häuser gebracht und Geld für notleidende Kinder gesammelt. Dabei ist die bemerkenswerte Summe von 2.903,09 Euro zusammengekommen.



Messdienerausflug

Im März 2017 fand ein Ausflug der Messdiener nach Willingen in die 3D-Schwarzlicht-Minigolfhalle statt.



Neue Messdiener

Am 26.11.2017 sind sechs neue Messdiener von Pastor Peter Herberhold in ihr Amt eingeführt worden. Die neuen Messdiener sind Viktoria Minkina, Marcel Brittner, Mika Besse, Jonas Eickhoff, Dario Stevenson Silva und Christian Voß.



Specht im Kirchturm

Seit rd. einem Jahr treibt ein Specht im Turm der St. Anna Kirche sein Unwesen. Der Specht hat in einen Holzbalken ein faustgroßes Loch gehämmert, durch das man hindurchschauen kann. An der Kirchturmspitze hat der Specht eine Schieferplatte zur Seite geschoben; durch dieses Loch fliegt der Specht offensichtlich ein und aus. Um die verschobenen Schieferplatte von außen wieder zu befestigen, wird ein entsprechend großer Kran benötigt.



Der vom Specht zerstörte Holzbalken.

Kircheneingang geschlossen

Wegen sich lösender Fugen aus dem Mauerwerk des Hauptportals musste aus Sicherheitsgründen der Eingang zur Kirche zunächst geschlossen werden. Später wurde dann der Eingang durch ein provisorisches Dach abgesichert. Die eigentliche Reparatur erfolgt im Jahr 2018.



Die Nuttlarer Kommunionkinder 2017

Am 30.4.2017 fand die Erstkommunion in der Ostwiger Kirche statt.
Die Nuttlarer Kommunionkinder:

Mika Besse	Alte Briloner Str. 3b
Marcel Brittner	Kirchstr. 23
Nele-Marie Clement	Zum Kreuzberg 16
Jonas Eickhoff	Königstr. 15
Rebecca Fulde	Zum Dümelskopf 15
Paula Hilbert	Königstr. 12
Mia Hirt	Alte Briloner Str. 1
Myriam Kiersznowski	Kirchstr. 15
Victoria Minkina	Zum Kreuzberg 14a
Christian Voß	Bachstr. 35
Aimee Wenzel	Tulpenstr. 21



Die Nuttlarer und Ostwiger Kommunionkinder.

Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession fand am 15.6.2017 bei sonnigem Wetter statt und ging von Nuttlar nach Ostwig, wo es den traditionellen Abschluss mit Speisen und Getränken gab.



Station an der Bergstraße

Patronatsfest

Mit einem Festgottesdienst in der St. Anna-Kirche wurde das alle zwei Jahre stattfindende Patronatsfest am 29.7.2017 begangen. Den feierlichen Einzug in die Kirche begleiteten die Fahnenabordnungen der St. Anna Schützenbruderschaft, der Freiwilligen Feuerwehr, des Männergesangsvereins und des SGV. Die heilige Messe wurde von den Nuttlarer Chören unter der Leitung von Chorleiter Helmut Schulte musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss folgte ein geselliges Beisammensein mit Speisen und Getränken.



Sternwanderung

Am 24.9.2017 hat eine Sternwanderung des Pfarrverbundes Ruhr-Valmetal mit Abschluss in Ostwig stattgefunden.

Firmung

Die Firmung fand am 10.12.2017 für den gesamten Pfarrverbund Ruhr-Valmetal in der Velmeder St. Andreas Kirche statt. Die Firmung wurde gespendet von Abt Stephan Schröer aus der Abtei Königsmünster.

Pfarrgemeinderatswahlen

Am 11./12.11.2017 fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Aus Nuttlar wurden Wolfgang Rickes und Bärbel Voß in den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Andreas Velmede gewählt. In den Nuttlarer Kirchengemeinderat wurden gewählt: Anke Boese, Michaela Bollermann, Silvia Förster, Andrea Hirt, Ludwig Hümmecke, Joachim Nikolayczik, Nicole Seibert, Bärbel Voß und Svenja Voß.

St. Martinszug

Viele Kinder nahmen am jährlichen St. Martinszug teil, der am 15.11.2017 bei trockenem Wetter stattfand. Alle Kinder erhielten am Ende einen Brezel und auch für Kinderpunsch und Glühwein war gesorgt.



Weihnachten

Alljährlich ist die St. Anna Kirche weihnachtlich dekoriert. Danke an die Helfer, die hierfür tätig sind. Die von Hans-Gerd Meschede organisierten großen Weihnachtsbäume haben Meinolf Voß und Hendrik Voß aufgestellt. Die Beleuchtung haben Klaus Tönnemann, Wolfgang Rickes und Siegfried Hohmann montiert.



Missionshilfe

Im Jahr 2017 gab es in Nuttlar und auch über die Ortsgrenzen hinaus wieder eine sehr aktive Missionshilfe. Durch viele kleine und große Spenden kamen insgesamt über 5.200 Euro zusammen (davon 2.750 Euro vom Kerzenopfergeld der Kapelle Grimlinghausen), die Elisabeth Mönig an die seit vielen Jahren bekannten Missionsstationen weiterleiten konnte. 534 mit Süßigkeiten gefüllte Söckchen konnten ebenso verschickt werden wie 88 Pakete mit Handarbeiten, Decken, Wäsche, Kleidung usw. Die Kinderheime und Waisenhäuser vor allem in Tansania, Rumänien und Polen freuten sich über die kleinen und großen Hilfen.



Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde



Neujahrsempfang

Am 6.1.2017 fand der 10. Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig im wieder einmal voll besetzten Bürger- und Rathaus statt. Kurzweilig wurde auf das Gemeindeleben im Jahr 2016 zurückgeblickt und verschiedene Personen, wie der neue Leiter des Pastoralverbundes Meschede-Bestwig Pfarrer Michael Schmitt, standen dem eingespielten Moderatoren-Team Jörg Fröhling (Gemeinde Bestwig) und Alexa Schröder (Radio Sauerland) Rede und Antwort. Für eine etwas andere, sehr besinnliche Unterhaltung sorgten die beiden Velmeder Wolfgang Rinschen und Detlef Müller mit ihren „literarisch-musikalischen Bildern“. Der Eversberger Zauberkünstler Marc Dolle sorgte schließlich für einen „zauberhaften“ Ausklang des Abends.



links: Pfarrer Schmitt



Neugestaltung des Foyers im Rathaus

Im Mai 2017 wurde der Eingangsbereich des Bürger- und Rathauses in Bestwig neu gestaltet. Eine Luftaufnahme des Gemeindegebietes wird mit indirekter Beleuchtung in Szene gesetzt. Rechts und links davon sind Bilder aus der Gemeinde zu sehen, darunter aus Nuttlar die Talbrücke Nuttlar, ein Bild vom Bergwerktauchen sowie ein Blick vom Suhrenberg auf den Ort.



Bürgermeister Pëus vor der neu gestalteten Wand.

Bestwig – Hier leben wir

Im Jahr 2017 ist eine neue Ausgabe der umfangreichen Broschüre „Bestwig – Hier leben wir“ mit interessanten Informationen aus der gesamten Gemeinde Bestwig erschienen. Das Heft ist an alle Haushalte in Bestwig verteilt worden.



Wir in Bestwig

„Wir in Bestwig“ – Die Bürgerinformation der Gemeindeverwaltung ist im Herbst 2017 erschienen und an alle Haushalte verteilt worden.



Steuern und Gebühren in 2018

Sowohl die Gemeindesteuern (Gewerbe- und Grundsteuern) als auch sämtliche gemeindliche Gebühren (Müll-, Wasser-, Abwasser-, Winterdienstgebühren) bleiben im Jahr 2018 unverändert.

Abriss Lokschuppen

Nach rund 150 Jahren Eisenbahngeschichte in Bestwig ist im Februar/März 2017 mit dem Abriss des Lokschuppens der Verlust eines Erinnerungsstückes erfolgt. Der einsturzgefährdete Lokschuppen (bereits einige Jahre lang ohne Dach) war seit einigen Jahren der freien Vegetation ausgesetzt und mehr und mehr zur Ruine verkommen.



Initiiert wurde der Abriss von der im Jahr 2001 gegründeten Team-Timber GmbH, die aus Unternehmen der heimischen Säge- und Holzindustrie besteht. Ende 2009 wurde das Lokschuppengelände erworben und dazu



Sprengung des Schornsteins

die Team-Timber Logistik GmbH gegründet. Auf dem rd. 30.000 Quadratmeter großen Gelände soll eine moderne Holzumschlaganlage errichtet werden. Spektakulär war die Sprengung des 55 m hohen Schornsteins am 11.4.2017.

Es ist aber nicht die ganze Historie verschwunden: Der Wasserturm und der Wasserkran sind denkmalgeschützt und dürfen folglich nicht abgerissen werden.



Geschwindigkeitsmessgerät

Die Gemeinde Bestwig hat im November 2017 ein Geschwindigkeitsmessgerät für Autos angeschafft. „Danke“



leuchtet in grün, wenn die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschritten wird. Wer schneller fährt, liest ein knallrot blinkendes „Langsamer“. Bezahlt hat das 3.600 Euro teure Gerät die Bestwiger Firma M. Busch GmbH & Co. KG, die das Geld gespendet hat. Das Gerät soll jeweils mehrere Wochen an einem Standort platziert werden und dann reihum in allen Ortsteilen zum Einsatz kommen.

Gastgarten

Der 20. Bestwiger Gastgarten fand am 9. und 10.9.2017 statt. Am Samstagabend spielte die Band „Partyinferno“ auf dem Rathausplatz; zudem trat die Schlagersängerin Julia Kollat auf. Am verkaufsoffenen Sonntag gab es ein abwechslungsreiches Angebot in Bestwig: Kart-Fahren, Kinderkarussell, Clown Pompitz, Marktstände auf dem Platz „Am alten Sägewerk“ und vieles mehr.



Weihnachtsmarkt

Zum ersten Mal fand am zweiten Advent auf dem Rathausplatz ein Weihnachtsmarkt statt. Die Besucher konnten Glühwein und adventliche Spezialitäten von Flammkuchen bis hin zu Waffeln genießen oder sich mit vorweihnachtlichen Deko-Artikeln eindecken. Aus Nuttlar haben der MGV und der Chor „Sing for Joy“ sowie die Kinder der Grundschule den Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen Liedern mitgestaltet. Die Gemeinde überlegt, diese Veranstaltung zukünftig im Zweijahresrhythmus zu veranstalten.



Fort Fun: Verkauf

Ende April 2017 wurde bekannt, dass der Freizeitpark



Fort Fun in Beswig-Wasserfall für 7 Mio. Euro verkauft worden ist. Die Compagnie des Alpes hat den Freizeitpark an die Looping-Gruppe verkauft. Beide haben ihren Sitz in Frankreich. Die Looping-Gruppe besteht aus 11 Parks in Frankreich, Schweiz, Niederlande, Großbritannien und Spanien. Drei Millionen Besucher haben bisher für einen Umsatz von 65 Mio. Euro gesorgt. Fort Fun hatte im Geschäftsjahr 2015/16 einen Umsatz von 5,9 Mio. Euro und rd. 265.000 Besucher.

Unfall auf der Rodelbahn

Am 7.10.2017 hat sich im Freizeitpark Fort Fun auf der Sommer-



Rodelbahn ein tragischer Unfall ereignet. Ein zwölfjähriger Junge ist bei voller Fahrt mit einem Bein unter einen Wagen der Rodelbahn geraten. Dem Kind wurde dabei ein Unterschenkel abgerissen. Ein von der Staatsanwaltschaft Arnsberg beauftragter Gutachter, der überprüfen sollte, ob die Anlage betriebssicher war, kam am 13. Oktober 2017 zu dem Ergebnis, das an der Anlage keine Mängel festgestellt werden konnten.

Ortsvorsteher Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a 59909 Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online.de	 St.-Anna-Schützenbruderschaft 1876 Nuttlar e.V. Franz-Josef Blüggel Rüthener Str. 33 59909 Nuttlar 02904 / 32 33 F-J.Blueggel@freenet.de
Turn- und Sportverein 1892 Nuttlar e.V. Gerd Meyer Schlinkstr. 4 59909 Nuttlar 02904 / 12 12 gejomey@t-online.de	 Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. Berti Bollermann Tulpenstr. 7 59909 Nuttlar 02904 / 70 93 77 Berti.Bollermann@t-online.de
Männergesangsverein 1888 Nuttlar e.V. Martin Tillmann Am Dümel 17 59909 Nuttlar 02904 / 41 78 Martintillmann@gmx.net	 FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V. Steffen Blüggel Zum Dümelskopf 9 59909 Nuttlar 0170 / 6 99 47 60 s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de
Sauerländischer Gebirgsverein Nuttlar e.V. Wolfgang Rickes Tulpenstr. 6 59909 Nuttlar 02904 / 42 25 wolfgang.rickes@web.de	 Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar Ilse Schmitz Tulpenstr. 15 59909 Nuttlar 02904 / 41 21 ilseschmitz@gmx.net
Freiwillige Feuerwehr 1922 Nuttlar Franz Fischer Bachstr. 27 59909 Nuttlar 02904 / 36 73 FranzFischer3673@aol.com	 Frauengruppe St. Anna Nuttlar Elke Senger Tulpenstr. 20 59909 Nuttlar 02904 / 16 12 elric.senger@t-online.de
Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V. Olaf Badelt Königstr. 32 59909 Nuttlar 02904 / 14 26 Olaf.Badelt@t-online.de	 Förderverein der Grundschule am Sengenbergl e.V. Sabrina Bünner St. Anna-Str. 12 59909 Nuttlar 02904 / 71 29 17 foerderverein.gs.nuttlar@gmail.com

Wir gedenken unserer im Jahr 2017 Verstorbenen



Sofia Spindeldreher	Weststr. 1	15.01.	67 Jahre
Heinrich Dickmann	Biggemannstr. 4	07.02.	95 Jahre
Marlies Weims	Am Dümel 22	15.02.	77 Jahre
Kathrin Lücking	Mittelstr.	17.02.	49 Jahre
Willi Hegener	Zur Hohen Lith 4	24.02.	76 Jahre
Lydia Wiese	Alte Briloner Str. 22	05.03.	90 Jahre
Anneliese Koßmann	früher: Am Dümel	21.04.	93 Jahre
Anna Sellmann	Rosenweg 6	25.04.	92 Jahre
Karola Brockherde	früher: Mittelstr. 11	08.05.	82 Jahre
Änne Hoffmann	Bachstr. 19	16.05.	89 Jahre
Walter Kornels	Zum Dümelskopf 7	31.05.	86 Jahre
Josefa Köster	Kirchstr. 33	05.06.	87 Jahre
Magda Sommer	Briloner Str.	17.06.	87 Jahre
Fritz Boese	Königstr. 30	30.06.	82 Jahre
Anneling Sauerwald	früher: Bachstr.	07.07.	97 Jahre
Elisabeth Rehbronn	früher: Briloner Str.	11.07.	96 Jahre
Margarete Becker	Am Sengenbergr 7	22.09.	97 Jahre
Hans Kemper	Kirchstr. 38	30.10.	89 Jahre
Hedwig Noll	Waldstr. 17	20.12.	91 Jahre
Theresia Lingemann	Weststr. 2	14.12.	96 Jahre
Theresia Husmann	Tulpenstr. 4	21.12.	102 Jahre
Elisabeth Kersting	Mittelstr. 2	27.12.	103 Jahre

Nuttlarer Statistik

Einwohnerstatistik per 31.12.2017

Anzahl der Einwohner gesamt	1.531	(1.546)
Deutsche männlich	711	(709)
Deutsche weiblich	705	(730)
Deutsche gesamt	1.416	(1.439)
Ausländer	115	(107)

Religionszugehörigkeit per 31.12.2017

römisch-katholisch	1.114	(1.130)
evangelisch	111	(123)
sonstige	306	(293)

in Klammern: Vorjahreswerte

Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2017)

Frauen

Walburga Einhäuser	Rüthener Str.	97 Jahre
Elisabeth Kersting	Kirchstr.	95 Jahre
Christine Reineke	Kirchstr.	94 Jahre
Irmgard Häger	Am Sengenber	94 Jahre
Christine Schröder	Rüthener Str.	92 Jahre
Eva-Maria Lenze	Rüthener Str.	91 Jahre
Maria Porsch	Kirchstr.	91 Jahre
Helga Wullenweber	Am Sengenber	91 Jahre
Hedwig Gördes	Rosenweg	90 Jahre
Franziska Lücking	Mittelstr.	90 Jahre

Männer

Rudolf Eilinghoff	Waldstr.	93 Jahre
Ernst Püschel	Briloner Str.	89 Jahre
Reinhard Diederich	Weststr.	88 Jahre
Ernst Hückelheim	Königstr.	86 Jahre
Franz-Josef Schmelter	Königstr.	86 Jahre
Otto Wellnowski	Briloner Str.	86 Jahre
Josef Busch	Neuer Weg	86 Jahre
Engelbert Bollermann	Tulpenstr.	85 Jahre
Karl Wiese	Bachstr.	85 Jahre
Albert Voß	Mittelstr.	85 Jahre

An dieser Stelle waren bei allen bisherigen Jahresbriefen die monatlichen Niederschlagsmengen des Vorjahres aufgeführt. Die Zahlen hatte stets Manfred Mengelers zur Verfügung gestellt.

Ab 1944 gab es in Nuttlar eine Niederschlagsmessstation. Mit einer Unterbrechung von 1 ½ Jahren wurden die Beobachtungen von 1944 bis 1965 von Theodor Tochtrop durchgeführt.

Am 1.1.1966 hatte Manfred Mengelers diese Aufgabe übernommen. In einem Wettertagebuch wurden neben den Niederschlagsmengen auch die Wettererscheinungen wie Schnee, Frost und Gewitter festgehalten und dem Deutschen Wetterdienst übermittelt. Für diese jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit hat Manfred Mengelers am 22.11.2006 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen. Der Deutsche Wetterdienst hat am 31.12.2006 die Niederschlagsmessstation offiziell geschlossen. Gleichwohl hat Manfred Mengelers, der früher Lehrer an der Grundschule Nuttlar war, die Messungen und Beobachtungen weitergeführt und die Daten dem Deutschen Wetterdienst mitgeteilt.



Manfred Mengelers †

Am 2.1.2018 ist Manfred Mengelers im Alter von 82 Jahren verstorben.



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



**Sparkasse
Hochsauerland**

www.sparkasse-hochsauerland.de

www.facebook.com/sparkassehochsauerland

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und empfehlen eine maßgeschneiderte Finanzstrategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale unter www.sparkasse-hochsauerland.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

GEBRAUT MIT PURER LEIDENSCHAFT




PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES **VELTINS**